

Feldkirchner Gemeindeblatt



50. Jahrgang

Dezember 2023

Ausgabe 12/2023



*Die Gemeinde Feldkirchen wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes
und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein
gutes und gesundes Jahr 2024*

Beilage in dieser Ausgabe:
Abfallkalender 2024

Bericht aus der Bürgerversammlung vom 25.10.2023

Bericht des Ersten Bürgermeisters

Personalsituation in der Gemeinde

Derzeit beschäftigt die Gemeinde Feldkirchen 3 Beamte, 66 Tarifbeschäftigte (das bezieht sich auf das Rathaus, den Bauhof und die Bücherei), sowie 2 Auszubildende. Bürgermeister Andreas Janson berichtete über personelle Veränderungen innerhalb der Gemeinde bzw. über Neueinstellungen. Eine Mitarbeiterin ist vom Bauamt in das Ordnungsamt gewechselt. Ein Auszubildender hat seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und mittlerweile eine feste Tätigkeit im Standesamt der Gemeinde aufgenommen. Auch einige Neueinstellungen konnten vorgenommen werden. Berichtet werden musste allerdings von einer suboptimalen Situation im Bereich des Bauamtes. Hier haben drei Mitarbeiter ihre Tätigkeit beendet. Aufgrund des Fachkräftemangels gestalten sich Nachbesetzungen schwierig und es fehlen Mitarbeiter im Bereich Hochbau, Tiefbau und im Bauordnungsrecht. Derzeit kann die Gemeinde deshalb nicht leistungsfähig arbeiten, auch wenn einige Aufgaben durch andere Mitarbeiter aufgefangen werden. Dies ist aber nur bedingt möglich. Es wird deshalb um Nachsicht gebeten, wenn nicht alle Anfragen zeitnah beantwortet bzw. bearbeitet werden können. Die offenen Stellen sind weiterhin ausgeschrieben und es wird darauf gehofft, diese bis zum Frühjahr nächsten Jahres besetzen zu können. Positiv konnte allerdings berichtet werden, dass die Stelle des Bauamtsleiters zum 01.01.2024 besetzt werden konnte.

Wechsel im Gemeinderat

Bürgermeister Andreas Janson bedankte sich zunächst beim ehem. Dritten Bürgermeister Thomas Zimmermann und dem ehem. Gemeinderat Alexander Zimmermann, die im Januar 2023 aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, für ihr Engagement im Gemeinderat. Gleichzeitig wünschte er den Nachfolgern Anneliese Oettrich und Manuel Schön viel Erfolg im neuen Ehrenamt. Zum neuen Dritten Bürgermeister wurde Daniel Golibrzuch gewählt.

Finanzlage der Gemeinde

Der Haushalt beinhaltet im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 35.289.200 € und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 14.484.300 €. Der Gesamt-

haushalt beträgt damit an Einnahmen und Ausgaben 49.773.500 €. Eine ganz wichtige Einnahmequelle der Gemeinde ist dabei die Gewerbesteuer. Aktuell entwickelt sich diese trotz der schwierigen Lage etwas positiver als angenommen. Für die Raiffeisenbebauung hat die Gemeinde bekanntlich einen Kredit in Höhe von 15,3 Mio. € aufgenommen. Davon sind bereits 600.000,- € getilgt. Somit haben sich die Schulden auf 14,7 Mio. € zum Ende des Jahres reduziert. Die Rücklagen betragen am Ende des Jahres 2023 ca. 12 Mio. €. Die größte Ausgabe ist die Kreisumlage, also der Anteil der Steuern, den die Gemeinde an den Landkreis abführen muss. Diese wird immer 2 Jahre rückwirkend berechnet und beträgt in 2023 mit 48% eine Summe von 11,2 Mio. €. Im nächsten Jahr wird die Umlage ca. 14-15 Mio. € ausmachen. Die Finanzlage ist in diesem Jahr weiterhin positiv. Aber: Die Rezession in Deutschland wird voraussichtlich 2025 auch bei den Kommunen ankommen. Deshalb muss vorsichtig in die Zukunft geschaut werden. In den folgenden Jahren wird man sich sicher auf schwierige Zeiten einstellen müssen.

Flüchtlingshilfe

Krieg ist weiterhin ein großes Thema, das täglich in den Nachrichten zu verfolgen ist. Sei es der im Februar letzten Jahres begonnene Krieg in der Ukraine oder die ständigen Kriege im Nahen Osten. Alle haben auch Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Gemeinde. Vor allem aber muss die Unterbringung von Flüchtlingen aus aller Welt organisiert werden. Hier haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche Ehrenamtliche auf vorbildlichste Art und Weise zum Helfen zusammengeschlossen. Bürgermeister Janson sprach seinen großen Respekt hierfür aus und bedankte sich für diese tolle Leistung. Die Gemeinde hat für die Flüchtlingsunterbringung eigene Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Im alten Rathaus, dem heutigen VHS-Gebäude, sind wieder 12 Flüchtlinge untergebracht. Die Flüchtlingsunterkunft in der Emeranstraße ist aktuell mit 67 Personen belegt. Da die Anzahl der Menschen, die weltweit auf der Flucht sind, immer größer wird, ist auch die Gemeinde Feldkirchen weiterhin auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten. Bisher konnte die Quote nicht erfüllt werden, es wird hierfür aber eng mit dem Landratsamt zusammengearbeitet. Die Gemeinde Feldkirchen möchte es

unbedingt vermeiden, dass Turnhallen für Flüchtlingsunterbringungen belegt werden müssen.

Elektro-Ladesäulen

Die Ladesäulen vor dem Rathaus und in der Tiefgarage werden stark genutzt. Ca. 2000 Ladevorgänge pro Jahr. Am Neubau der Wohnanlage an der Raiffeisen-/Richthofenstraße wurde eine weitere öffentliche Ladesäule errichtet. Für die Inbetriebnahme muss allerdings noch der Umbau der Trafostation durch die Stadtwerke abgewartet werden. Eine weitere Ladesäule wird am Wolfgangsplatz entstehen. Darüber hinaus werden noch weitere Ladesäulen im nächsten Jahr im Gemeindegebiet errichtet werden.

Bürgerauto

Nach wie vor wird der Gemeinde durch die Firma IVY aus Ebersberg ein Carsharing-Fahrzeug zur Verfügung gestellt. Dies ist für die Gemeinde kostenlos. Es wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt, allerdings könnte die Auslastung noch besser werden.

Bürgerbus

Der neue Bürgerbus konnte im vorletzten Jahr übergeben werden. Finanziert wurde er von 27 örtlichen Unternehmen. Bürgermeister Janson bedankte sich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für deren Unterstützung. Nur so konnte der Bürgerbus für die Gemeinde kostenlos beschafft werden. Lediglich Steuern, Versicherung und Unterhalt sind durch die Gemeinde zu tragen. Der Bürgerbus steht den Feldkirchner Vereinen und Institutionen zur Verfügung.

Bienenfreundliche Kommune

Die Auszeichnung „Bienenfreundliche Kommune“ wird seit 2019 alle 2 Jahre vom Bezirk Oberbayern verliehen. Die Gemeinde Feldkirchen hat diese in den Jahren 2019, 2021 und 2023 erhalten. Für diese Auszeichnung reicht es aber nicht aus, Rasenflächen nicht mehr zu mähen. Zum Beispiel werden spezielle Blumensaatmischungen ausgesät, es dürfen keine Pestizide verwendet werden und es müssen auch Flächen für Imker vorhanden sein. In diesem Zusammenhang wird immer wieder einmal zwischen „ordentlich Mähen“ und „Wachsen lassen“ diskutiert. Aber es konnte sicherlich ein guter Kompromiss gefunden werden, wo eben Flächen gemäht werden und wo Blühwiesen entstehen können.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten und die Vorweihnachtszeit sollen eine Zeit sein, die man einfach genießen kann und eine Zeit, die eigentlich immer für eine Zeit des Friedens steht. In diesem Jahr möchte ich aber zunächst die aktuellen Ereignisse im Nahen Osten ansprechen. Die Schrecken des Krieges berühren uns und wir sind in Gedanken bei den Menschen, die von dieser Tragödie betroffen sind. Möge das Licht der Weihnacht Hoffnung und Trost in schweren Zeiten bringen und möge der Weg zum Frieden bald gefunden werden.

Inmitten der globalen Herausforderungen ist es jedoch wichtig, auch in unserem eigenen Leben Momente der Besinnung zu finden. Weihnachten soll eine Zeit der Entspannung und der Gemeinsamkeit, möglichst fern von Stress und Hektik, sein. Um dem Weihnachtsstress zu entkommen, können Sie sich zum Beispiel eine Auszeit gönnen und den Feldkirchner Christkindlmarkt besuchen, der heuer am 17. Dezember in der Richthofenstraße stattfindet. Meinen besonderen Dank möchte ich an

dieser Stelle gleich an den Madl- und den Burschenverein richten, die den beliebten Markt wieder organisieren und zusammen mit den Vereinen, Organisationen und dem gemeindlichen Bauhof „auf die Beine stellen“. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen des Christkindlmarktes beitragen.

Der diesjährige Christkindlmarkt bietet nicht nur die Gelegenheit, in festlicher Atmosphäre einzukaufen oder die angebotenen Schmankerl zu probieren, sondern auch Gemeinschaft und Geselligkeit zu erleben.

Ebenso lade ich Sie herzlich zu unseren Adventnachmittagen an den Donnerstagnachmittagen im Dezember auf dem Rathausplatz ein. Lassen Sie uns die vorweihnachtliche Zeit gemeinsam genießen und erleben. Ich würde mich über Ihren Besuch sehr freuen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte mich in dieser besinnlichen Zeit bei allen herzlich bedanken, die sich ehrenamtlich auf karitativen, sportlichen und kulturellen Gebieten in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen engagieren.

Ich danke auch vor allem der Freiwilligen Feuerwehr, dem First Responder und der Wasserwacht für ihre Schutz- und Rettungsdienste zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Ihr selbstloser Einsatz bereichert das soziale Gefüge unserer Gemeinde und schafft eine Atmosphäre der Zusammengehörigkeit.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder des Gemeinderats für ihre Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Ihr Einsatz und Engagement haben maßgeblich dazu beigetragen, unser gemeinsames Lebensumfeld zu gestalten und zu verbessern.

Auch unserem engagierten Personal in Verwaltung, Bücherei, Bauhof sowie den Kinderbetreuungs- und Lehrkräften möchte ich meinen Dank aussprechen. Ihr Einsatz bildet das Rückgrat unserer Gemeinschaft und trägt dazu bei, dass unser Ort lebens- und liebenswert ist.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg. Möge es ein Jahr voller positiver Entwicklungen und gemeinsamer Erfolge werden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'A. Janson'. The signature is written in a cursive style with a large, looped 'J'.

Andreas Janson
Erster Bürgermeister

KEEN – Kommunales Energieeffizienznetzwerk Ebersberg-München

14 Gemeinden haben sich vor drei Jahren zum KEEN zusammengeschlossen und sich konkrete Ziele gesetzt. Ziel war es, verschiedene Energieeinsparmaßnahmen anzustoßen und umzusetzen. Das Netzwerk ging nun sehr erfolgreich zu Ende. Die Gemeinde Feldkirchen kann hier von einem sehr positiven Ergebnis berichten, da sie die sich gesetzten Ziele (Einsparung an Endenergie, Primärenergie und THG-Emissionen) nicht nur erreicht, sondern sogar übertrafen hat. Hierzu trägt z.B. die Photovoltaik-Anlage auf den Gebäuden an der Raiffeisenstraße einen Teil bei. Es zählen aber auch Projekte, die bereits beauftragt und in Umsetzung sind, dazu, z. B. die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Dies wird im nächsten Jahr ausgeführt. Der Gemeinderat hat kürzlich beschlossen, dass sich die Gemeinde auch am Folgeprogramm des KEEN beteiligen wird.

Klimazielsetzung

Am 25. Mai dieses Jahres fand im Landkreis München die erste Klimakonferenz statt. Hier bekannten sich 22. der 29 Landkreisgemeinden zu ganz konkreten aber individuellen Klimaschutzziele. Der Gemeinderat Feldkirchen hat hierzu folgende Ziele beschlossen:

Bis 2030: Senkung der THG-Emissionen auf 2,9 t/EW (2020 5,8 t/EW)

Bis 2035: Treibhausgasneutralität (Strom und Wasser)

Bis 2040: komplette Treibhausgasneutralität

Dieses Ziel ist sehr ehrgeizig und man hofft, dieses auch erreichen zu können.

Kommunale Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung ist ein weiterer Schritt in Richtung Treibhausgasneutralität in der Gemeinde. Der Gemeinderat hat deshalb die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung beschlossen. Die Pflicht hierzu leitet sich aus dem kürzlich durch die Bundesregierung beschlossenen Energiegesetz ab und ist bis 2028 Pflicht. Ziel ist es, den Wärmebedarf der kommunalen Gebäude zu ermitteln und zu planen, wie dieser abgedeckt werden kann. Aufgrund der bestehenden Verknüpfung durch die AFK Geothermie GmbH wird die Wärmeplanung interkommunal (also gemeindeübergreifend) mit den Gemeinden Aschheim und Kirchheim durchgeführt.

Umsetzungsprogramm 29++

Die Gemeinde nahm am Umsetzungsprogramm 29++ der Energieagentur Ebersberg-München teil. Im Rahmen die-

ses Programms wurden die Feldkirchner Unternehmen mit Hilfe eines Fragebogens zu potentiellen Einsparmöglichkeiten an ihrem Standort befragt (Möglichkeit PV-Anlage, Möglichkeit Nutzung Abwärme, Interesse Erdwärme). Im Anschluss fand zusammen mit der Energieagentur eine Infoveranstaltung statt, deren Inhalt auf Basis der ausgewerteten Fragebögen konzipiert wurde. Bürgermeister Andreas Janson bedankte sich nochmals bei allen Betrieben, die sich daran beteiligt haben und vor allem auch bei denen, die schon lange eigenständig an Energieeinsparung und THG-Reduzierung arbeiten. Ebenfalls im Rahmen des Umsetzungsprogramms wurden die Potentiale und Möglichkeiten für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf weiteren gemeindlichen Liegenschaften geprüft und berechnet. Der Gemeinderat hat hierzu kürzlich beschlossen, auf dem Rathaus, auf der Kinderkrippe Feldmäuse und auf der Dreifachsporthalle weitere PV-Anlagen zu errichten mit insgesamt ca. 170 kWp.

Förderung von Photovoltaikanlagen, Batteriespeichern und Balkonkraftwerken

Die Errichtung von PV-Anlagen, Batteriespeichern und Balkonkraftwerken wird von der Gemeinde gefördert. Dazu wurde ein Fördertopf von 500.000,- € bereitgestellt. Aktueller Stand zum 25.10.2023:

- Geförderte Balkonkraftwerke: 27 mit 15,6 kWp (Fördersumme 5.200,- Euro)
- Geförderte PV-Anlagen: 57 mit 433 kWp (Fördersumme 149.941,- Euro)
- Gesamtkapazität 450 kWp Einsparung an CO2 ca. 200 t/Jahr

MVG-Rad

Im Gemeindegebiet gibt es mehrere MVG-Mietradstationen. Die Ausschreibungszeit dieses Systems endet 2024. Deshalb musste sich der Gemeinderat kürzlich mit der Fortführung befassen. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich in Feldkirchen auf ca. 30.000,- €. Davon wurden 15.000,- € vom Landkreis übernommen. Bisher hat der Landkreis dieses System also mit 50% bei den Betriebskosten bezuschusst. Der Kreistag hat jedoch in der Sitzung am 17. Oktober 2023 beschlossen, keine Zuschussung mehr zu zahlen. Wie geht es nun weiter? Das Leihradssystem wird in Feldkirchen gut genutzt und stellt damit auch einen Beitrag zum Umweltschutz dar. Natürlich ist es auch ein Service für Menschen ohne eigenes Rad oder für Besucher unserer Gemeinde. Deshalb hat der Gemeinderat die Weiterführung des Leihradsystems beschlossen. Es wurden Änderungen an den Standorten (neu z.B. am Edeka) und an der Zahl der Räder

der vorgenommen. Die Betriebskosten liegen auch künftig bei ca. 30.000,- €.

Stadtradeln

Beim diesjährigen Stadtradeln waren für die Gemeinde Feldkirchen in 11 verschiedenen Teams 135 Radelnde am Start. Sie haben insgesamt 31.354 km zusammengebracht. Damit wurden 5 to. CO2 vermieden. Landkreisweit belegt Feldkirchen damit den 21. Platz von 29. Ein Platz besser als im Vorjahr. Im gesamten Landkreis München radelten 7159 Radler/innen insgesamt 1.564.280 km und vermieden somit 253 to. CO2.

Baumschutzverordnung

Der Gemeinderat hat kürzlich auch die Einführung einer Baumschutzverordnung beschlossen. Diese gilt für alle Bäume im Gemeindegebiet, die nicht bereits durch Bebauungspläne geschützt sind. Geschützt sind dadurch Bäume mit einem Stammumfang von 80 cm (gemessen bei einer Höhe von 1 m über dem Boden) und mehrstämmige Gehölze wobei mind. 1 Stamm einen Umfang von 70 cm aufweist.

Ramadama

Das Ramadama wurde von der Umweltgruppe initiiert und wird 2x im Jahr (im Frühling und im Herbst) durchgeführt. Es ist einerseits wirklich erstaunlich, wieviel Müll dabei gesammelt wird und andererseits erschreckend, welche Mengen an Müll einfach unachtsam in unsere Umwelt geworfen werden. Im Müll sind Schadstoffe vorhanden, die damit in unseren Boden und auch in unser Grundwasser gelangen. Es sollten alle mehr darauf achten, den Müll wenigstens in den nächsten Mülleimer zu werfen. Hiervon gibt es rund 150 in Feldkirchen.

Energiesparmaßnahmen

Im letzten Herbst und Winter hat die Gemeinde Feldkirchen aufgrund der deutschlandweiten Situation in Bezug auf einen möglichen „Blackout“ verschiedene Energiesparmaßnahmen umsetzen müssen, die von der Regierung vorgegeben wurden. Schweren Herzens musste deshalb auf die Weihnachtsbeleuchtung und die beleuchteten Christbäume im Ort – bis auf einen beleuchteten Christbaum am Rathaus - verzichtet werden. Auch das Heizen in öffentlichen Gebäuden musste den Vorgaben der Regierung angepasst und entsprechend reduziert werden. Bürgermeister Janson konnte nun gern berichten, dass in diesem Jahr wieder Christbäume wie gewohnt aufgestellt werden können und auch die Weihnachtsbeleuchtung wieder im Ortsgebiet angebracht werden kann.

Abfallwirtschaft

Im vorletzten Jahr gab es bei allen Abfallfraktionen eine Reduzierung des Mülls. Dieser Trend ging auch letzten Jahr bei fast allen Abfallfraktionen so weiter. Bei Altholz und Sperrmüll verringert sich die Abfallmenge sogar um 14% bzw. 21%. Allerdings gibt es einen starken Anstieg im Bereich Bauschutt (um 25%). Das Restmüllvorkommen in der Gemeinde beträgt ca. 155 kg pro Einwohner. Biomüll wird nicht mehr wie früher in der Vergärungsanlage Kirchstockach verarbeitet, sondern muss an einen anderen Standort gebracht werden, was sich natürlich negativ auf die Kosten auswirkt. Die Tonne Biomüll kostet 241,60 €. Im Vergleich dazu betragen die Kosten für Grünabfall, der im Wertstoffhof abgegeben wird, ca. 25,- €. Also ca. 10fach günstiger. Es wird wenn möglich darum gebeten, nicht mehr so viel Grünschnitt in die Biotonne zu werfen, sondern diesen in den Wertstoffhof zu bringen. Die Gemeinde holt zudem 4 x im Jahr Grünabfälle im Rahmen der Gartenabfallabfuhr ab. Dies spart Entsorgungskosten und wirkt sich bei der Kalkulation auf alle Haushalte aus, denn die Gesamtkosten werden auf alle Haushalte aufgeteilt.

Radverkehrskonzept

Nach einer Vorbereitung, einer Haushaltsbefragung und einem Bürgerworkshop wurde das Radverkehrskonzept fertig gestellt und dem Gemeinderat vorgelegt. Die sich daraus ergebenden kurz-, mittel- und langfristigen Planungsziele und Umsetzungsmaßnahmen wurde teilweise beschlossen. Leider können aufgrund der bereits erwähnten schlechten personellen Situation im Bauamt (Tiefbau) die Maßnahmen nur sehr langsam umgesetzt werden.

Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Feldkirchen wurde im Jahr 2004 gegründet. Die Aufgaben der Stiftung bestehen in der Förderung von Bildung und Erziehung, von Kunst und Kultur, von Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz, von Jugendhilfe, Seniorenhilfe und Sport und von traditionellem Brauchtum. Neben ständigen Projekten (z. B. Weihnachtsaktion für bedürftige Kinder) hatte die Bürgerstiftung 2023 eine Starthilfe von je 500,- € für die Verwirklichung von bis zu drei Projektideen. Die Bewerbungsfrist endete am 10.11.2023.

Grablichtautomat

Vor kurzem konnte am Feldkirchner Friedhof ein Automat mit Grablichtern aufgestellt werden. Damit konnte einem Wunsch vieler Bürger Rechnung getragen werden.

Ost-Allianz

Elf Gemeinden im Raum München Ost und die Stadt München mit zwei Bezirken haben sich im September 2022 als Verein zusammengeschlossen, um Verkehrsprobleme der östlichen Region gemeinsam anzugehen. In diesem Jahr wurde die Arbeit im Allgemeinen aufgenommen. Im Speziellen haben die Gemeinden Aschheim, Kirchheim und Feldkirchen eine erste Aufgabe an die Ost Allianz gestellt. Nämlich die Verkehrserschließung des Heimstettner Sees zu verbessern. Hier fand auch im November ein erster Termin statt.

Christkindlmarkt

Der Christkindlmarkt wurde im letzten Jahr vom Feldkirchner Madlverein organisiert und fand auf dem Parkplatz an der Schule große Begeisterung. Gern kann berichtet werden, dass der Markt auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird. Neu dabei ist, dass die Gemeinde nun 10 eigene Buden dafür angeschafft hat.

Kindertageseinrichtungen

In Feldkirchen haben wir 132 Krippenplätze, 299 Kindergartenplätze, 160 Hortplätze und 160 Mittagsbetreuungsplätze. Der Personalmangel macht sich auch bei unseren Trägern bemerkbar. Derzeit sind 5 Kinder auf der Warteliste. Die Betreuungssituation ist in Feldkirchen damit aber immer noch sehr gut. Das ist nicht selbstverständlich, wie an vielen Umlandgemeinden zu sehen ist.

Ferienprogramm

In den Sommerferien fand das Feldkirchner Ferienprogramm diesmal mit einer großen Anzahl von neuen Angeboten sehr erfolgreich statt. Dafür vielen Dank an die zahlreichen Vereine und Organisationen. Insbesondere fand die mobile Eisdiele am Rathausplatz großen Anklang.

Jugendbefragung

In diesem Jahr wurde eine Jugendbefragung mit großem Erfolg, nämlich 44% Beteiligung, durchgeführt. Daraus gibt es einen ersten Jugendtalk im Februar 2024 im Rathausfoyer. Ziel ist es, die Jugend und ihre Wünsche mehr in die Entscheidungen mit einzubeziehen, um dadurch die Gemeinde noch jugendfreundlicher zu machen.

Generationenmanagement – Senioren

Mit unseren Generationenmanagerinnen hat sich auch das Angebot für Senioren stark erweitert. Es wird Beratung zu Demenz oder auch zu allgemeinen Themen des Älterwerdens angeboten. Es werden neben dem großen Seniorenaus-

flug auch kleine Ausflüge veranstaltet. Neben der Weihnachtsfeier finden nun auch kleinere Veranstaltungen statt, wie z.B. ein kleines Oktoberfest, oder Beratung zum Thema „Enkeltrick“.

Breitbandanschluss

Bekanntlich will die Fa. Telekom auf eigene Kosten die Gemeinden Aschheim, Kirchheim und Feldkirchen selbstständig mit Glasfaseranschlüssen ausbauen. In Feldkirchen laufen die Planungen für den Ausbau mit 4600 Hausanschlüssen in 2023. Der Ausbau soll dann in 2024 durchgeführt werden. Aschheim folgt ein Jahr später und Kirchheim noch ein Jahr später. Interessenten können sich mit der Telekom in Verbindung setzen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Gemeinde ist bekanntlich schon über Facebook und Instagram erreichbar. Die Feldkirchen-App hat sich ebenfalls gut etabliert. Hier gibt es grundlegende Informationen und auch tagesaktuelle Nachrichten. Nach dem Gemeindeblatt ist die gemeindliche Homepage aber das wichtigste Informationsmedium. Die Internetseite wird immer wieder ergänzt, geändert und modernisiert, ist aber mittlerweile einfach veraltet. Deshalb wird parallel eine neue Internetseite komplett neu aufgesetzt und diese wird die alte Seite bis zum Jahresende ersetzen. Auf der neuen Internetpräsenz wird es auch einen Bereich für Bauprojekte geben. Hier wird dann jedes größere Projekt vorgestellt und der aktuelle Stand geteilt. Dadurch soll die Transparenz weiter verbessert werden. Die Informationsbroschüre wird ebenfalls gerade neu erstellt und wird voraussichtlich bis ca. Ende des Jahres fertig sein.

Multifunktionsfläche der Messe München

Bei der so genannten „Multifunktionsfläche“ für die Bauma ist das Grundstück von Feldkirchen Richtung Messe rechts vor der Ampel gemeint. Es handelt sich hierbei nicht um ein Grundstück der Gemeinde Feldkirchen. Die Messe hat das Grundstück von einem privaten Eigentümer erworben. Die Fläche dient als Messeparkplatz für die alle drei Jahre stattfindende Bauma. Dort werden in der Regel auch nur Busse parken. Das Konzept sieht folgendes vor: Die Busse kommen über die Autobahn, fahren an der Ampel rechts in die Paul-Henri-Spaak-Straße und biegen dann nochmals rechts in die vorhandene Messefläche ein. Danach über eine Brücke auf den Parkplatz (die Arbeiten zur Brücke laufen bereits). Wenn der Bus nach der Messe abfährt, biegt er wieder rechts auf die Münchner Straße, dann an der Ampel rechts Richtung Autobahn.

In der Zwischenzeit (also zwischen den Bauma-Messen) dient die Fläche ausschließlich als Erholungsfläche. Es werden hier noch ein Rodelhügel und Brücken für die Radwegverbindung über die Autobahn und die Münchner Straße zum Riemer Park erstellt. Zudem werden viele neue Bäume gepflanzt. Interessant ist es in diesem Zusammenhang, dass bei den Bauarbeiten Gräber und Grundmauern von mind. 12 Hausgrundrissen entdeckt worden sind. Diese sind geschätzt 4000 Jahre alt und beinhalten ca. 300 Objekte. Darunter auch die Knochen von 9 Personen. Derzeit befindet sich alles beim Landesamt für Denkmalpflege. Nach der Untersuchung könnte die Gemeinde Feldkirchen die Funde als Dauerleihgabe bekommen, um sie evtl. auszustellen. Die Grundmauer der Gebäude wurden im Boden belassen, untersucht, vermessen und wieder verfüllt.

Grund- bzw. Immobilienerwerb

Bereits im letzten Jahr konnte die Gemeinde ein Grundstück in der Aschheimer Straße 7 erwerben. Das angrenzende Grundstück, Aschheimer Straße 5, gehört bereits der Gemeinde. Somit steht künftig eine zusammenhängende Fläche von ca. 1600 m² in der Ortsmitte zur Verfügung. Für die Nutzung gibt es aber noch keine Ideen. In der Gemeinde Bockhorn (Landkreis Erding) konnten 16.500 m² und in Aschheim und Ismaning insg. 35000 m² landwirtschaftliche Fläche erworben werden. Diese können bei künftigen Bauvorhaben als Ausgleichsfläche genutzt werden.

Spielplätze

An der Brahmstraße konnte ein neuer Spielplatz eröffnet werden. Nachträglich wurde hier noch ein Sonnensegel angebracht. Es sollen aber alle Spielplätze verbessert werden. Der Gemeinderat hat deshalb eine eigene Arbeitsgruppe für Spielplätze eingerichtet. Diese erarbeitet selbstständig Vorschläge und gibt sie am Ende zur Umsetzung in den Gemeinderat. Zur Verbesserung wurde bereits im letzten Jahr der Spielplatz an der Brunnenstraße vorgeschlagen und bearbeitet. Vor der ersten Umsetzung sind aber noch planungsrechtliche Fragen zu klären. Für einen möglichen Spielplatz hinter dem Dornacher Feld haben sich die Kinder in Feldkirchen große Mühe gegeben und in Zeichnungen und Bastelarbeiten ihre Wünsche formuliert. Hierzu wurde eine Architektin beauftragt, die vielen Wünsche zu bündeln und in einem ersten Entwurf unterzubringen. Dieser wird dem Gemeinderat vorgestellt und muss dann auch mit dem Grundstückseigentümer besprochen werden, bevor der Pachtvertrag geschlossen werden kann.

Südümfahrung

Über die Südümfahrung wurde schon lange gesprochen. Es gibt dazu einen Kooperationsvertrag mit dem Landkreis, der vor über 10 Jahren geschlossen wurde. In den letzten beiden Jahren wurde dieses Thema wieder mit Nachdruck verfolgt und die Planung intensiviert. Als Ergebnis gibt es eine Trassenplanung, die in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, dem Landkreis München und dem Straßenbauamt Freising abgestimmt ist. Hierzu wurde ein Grunderwerbsplan erstellt, damit die ersten Verhandlungsgespräche mit den Grundeigentümern geführt werden können. Gleichzeitig wurde die Umgehungsstraße in die Untersuchung zur Machbarkeit der Autobahnparallele aufgenommen. Vor kurzem konnte hierzu aber der Presse entnommen werden, dass die Machbarkeitsstudie gestorben ist.

Die Südümfahrung ist aus zwei Gründen sehr wichtig für Feldkirchen. Zum einen reduziert sich nach dem Verkehrsgutachten der Verkehr in der Ortsmitte um ca. 10.000 Fahrzeuge pro Tag. Zum anderen wird nach dem Bau der Südümfahrung die Münchner- und die Hohenlindner Straße zur Ortsstraße zurückgewidmet und könnte dann durch die Gemeinde auch umgebaut werden (z.B. durch Verengung der Fahrspuren, breitere Fahrradwege, mehr Grünflächen).

Errichtung von seniorenrechtlichen Wohnungen in der Dornacher Straße

Hier sollen Wohnungen entstehen, die allesamt barrierefrei ausgeführt werden. Teilweise im Erdgeschoss auch rollstuhlgerecht. Die Wohnungen sollen (ähnlich wie ein Studentenheim) nur durch Personen ab 60/65 bewohnt werden dürfen. Ein großer Mehrwert für Feldkirchen ist die Erstellung eines Pflegestützpunktes und die Erstellung einer Tagespflege mit ca. 10 Plätzen. Beides gibt es in Feldkirchen bisher nicht, würde aber dringend benötigt. Dieses Wohnkonzept blickt in die Zukunft und sollte als ergänzendes Angebot angesehen werden, als einen weiteren Baustein für unsere älteren Mitbürger/innen, das es so wahrscheinlich in unserem Landkreis noch nicht gibt. Warum nicht einmal Vorreiter sein und etwas neues wagen?

Ortsentwicklungsplanung

Zur Erstellung eines Ortsentwicklungsplans fand im September die erste Bürgerbeteiligung statt.

Im nächsten Schritt am 11. November 2023 wurden die Ergebnisse präsentiert, um daraus ein Leitbild für die Gemeinde erstellen zu können. Ein nächster Termin ist dann für ca. Januar geplant.

Bauvorhaben eines Pflegeheims in der Münchner Straße

Dieses Thema hat uns nicht nur beschäftigt, sondern auch emotional sehr bewegt. Nachdem der erste Entwurf keinen so großen Anklang gefunden hat, wurde ein neuer Architekt beauftragt. Die Planung wurde von Grund auf neu entwickelt und Ende letzten Jahres wurde dann ein neuer Entwurf mit zwei Baukörpern für den Bereich Pflege und den Bereich Betreutes Wohnen vorgestellt. Die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wurden dabei berücksichtigt. Dieser neue Entwurf wurde von allen Seiten als positiv aufgenommen. Nachdem die Gemeinde aber jetzt an einem Ortsentwicklungskonzept arbeitet, sind die weiteren Arbeiten an diesem Projekt derzeit zurückgestellt. Ob die stark veränderte wirtschaftliche Lage (stark angestiegene Bau- und Materialpreise, hohe Zinsen) an der Planung grundsätzlich etwas ändert, kann derzeit nicht beurteilt werden.

Lebensmittelmarkt

Das Thema „Lebensmittelmarkt am westlichen Ortseingang“ beschäftigt die Gemeinde bereits seit ca. 30 Jahren. Schon damals wollte die Gemeinde für die Bürger, die in diesem Bereich wohnen, einen fußläufig erreichbaren Lebensmittelmarkt errichten. Allerdings scheiterte dies über diese ganze Zeit bei allen Versuchen an den Grundstückseigentümern. Den Lebensmittelmärkten (alle großen Anbieter) wurde immer wieder gesagt, dass sie wieder vorstellig werden können, wenn sie das Grundstück bekommen würden. Vor rund 2 Jahren konnte nun die Firma Lidl ein Grundstück erwerben und der Gemeinderat hat sich daraufhin damit beschäftigt. Es gibt dazu aber keinen Beschluss. Auch hier soll das Ortsentwicklungskonzept abgewartet werden.

Der Erste Bürgermeister wies in der Bürgerversammlung deutlich darauf hin, dass, wenn die Firma Lidl hier bauen würde, kein typischer ebenerdiger Lebensmittelmarkt entstehen würde. Das Gebäude würde architektonisch attraktiv gestaltet werden. Im Obergeschoss könnten Wohnungen, Kindertageseinrichtungen oder andere von der Gemeinde gewünschte Funktionen eingebaut werden. Lidl hatte angegeben, „für alles offen“ zu sein. Zusätzlich könnte auch ein Drogeriemarkt, der in Feldkirchen gänzlich fehlt, entstehen.

In diesem Zusammenhang sei es sehr schade, dass bereits Unterschriften gegen diesen Markt gesammelt werden und dass wieder einmal versucht wird, ein Projekt zu verhindern, bevor man sich näher damit befasst hat. Es ist darüber

hinaus bekannt, dass viele (vor allem ältere) Bewohner/innen dort gerne einen fußläufig erreichbaren Lebensmittelmarkt haben möchten.

Entwicklung auf dem Kiesgrundgelände

Mit der Entwicklung auf dem Kiesgrundgelände beschäftigt sich der Gemeinderat bereits seit 2008. Nun ist die Wiederauffüllung abgeschlossen. Es wurde bereits darüber berichtet, dass sich auf diesem Gelände eine Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Erholung entwickeln könnte. Dazu gab es auch eine eigene Infoveranstaltung, bei der sich auch die Firma Isar Aerospace vorgestellt hat. Nach wie vor ist aber offen, ob die Firma zu uns kommen wird. Der Gemeinderat hält trotzdem ungeachtet davon an einer Entwicklung fest. Hier sollen und können auch Themen wie Park&Ride, Bike&Ride, Grünflächen, Festwiese, Bürgerhaus, Haus für Vereine, alternativer Standort für Pflege und Senioren, belebtes/urbanes Gebiet, Treffpunkte für die Bewohner, Einzelhandel, Cafe und Eisdielen, Kinderbetreuung, uvm. Berücksichtigung finden. Über die Entwicklung wird auch künftig auf der neuen Internetseite der Gemeinde berichtet.

Gymnasium Kirchheim

Die geschätzten Kosten für das Gymnasium Kirchheim (6-zügig, für 1350 Schüler) belaufen sich derzeit auf ca. 105 Mio. (wobei der Landkreis 70% übernimmt). Davon wurden bis dato 61 Mio. ausgegeben. Der Vergabefortschritt liegt aktuell bei ca. 84%, der Baufortschritt bei ca. 58%. Die Abwicklung ist leider nicht so positiv. Die genehmigte Risikoreserve wird nicht ausreichen und muss nochmals erhöht werden. Neben der Baukostensteigerung gibt es aber auch noch eine gravierende Bauzeitverlängerung von derzeit 2 Jahren. Der Zweckverband hat deshalb einen eigenen Rechtsanwalt eingeschaltet.

Schulcampus Aschheim

Auf dem Schulcampus wird die bestehende Sankt-Emmeram-Realschule erweitert und es entsteht auch ein neues Gymnasium. Künftig wird dann eine 5-zügige Realschule für 900 Schüler sowie ein 4-zügiges Gymnasium für 1000 Schüler vorhanden sein. Die geschätzten Kosten liegen derzeit bei ca. 150 Mio. Euro (wobei der Landkreis 70% übernimmt). Hiervon sind aktuell ca. 26 Mio. Euro ausgegeben. Der Vergabefortschritt liegt bei ca. 40% und der Baufortschritt bei ca. 5%. Unter anderem wird hier auch ein Schwimmbad gebaut, das natürlich für den Schwimmunterricht des Schulcampus dient. Es ist damit aber

nicht ausgelastet und deshalb steht es künftig auch den Grundschulen der 3 Verbandsgemeinden zum Schwimmunterricht zur Verfügung.

Barrierefreier Ausbau der S-Bahn-Station Feldkirchen

In der letzten Bürgerversammlung wurde angekündigt, dass die Gemeinde Feldkirchen mit dem Landtagsabgeordneten Herrn Benno Zierer einen Politiker mit offenem Ohr und guten Kontakten zur Deutschen Bahn gefunden hat. Nach dessen Hilfestellung erfolgte ca. 1 Woche später ein Anruf der DB und das Versprechen, dass die Woche darauf die Arbeiten an der Rampe fortgesetzt werden. Tatsächlich wurden die Arbeiten wie versprochen aufgenommen. Die Rampe wurde fertig gestellt, die Erdarbeiten durchgeführt, die Abnahmen (auch für den Aufzug) wurden durchgeführt und die Absperrungen rückgebaut. Damit war die barrierefreie Nutzung des Bahnhofs wie versprochen (Rampe bis Weihnachten letzten Jahres, Aufzug bis Januar 23) tatsächlich gegeben. Ganz fertig ist der Bahnhof allerdings noch nicht. Die Anzeigen funktionieren noch nicht und die Bepflanzung an der Rampe fehlt auch noch. Zudem fehlt noch die Planung für den Durchstich mit Rampe und Treppe. Aber auch diesbezüglich wird auf schnellstmögliche Fertigstellung gehofft.

Lüftungsanlage in der Grundschule

In der Grundschule wurde 2022 eine fest verbaute Lüftungsanlage eingebaut. Allerdings waren die Lüftungsgeräte über einen langen Zeitraum nicht lieferbar. Die gesamten Arbeiten wurden aber in 2022 soweit fertiggestellt, dass die Lüftungsgeräte dann in diesem Frühjahr nur noch montiert werden mussten. Damit ist nun eine dauerhafte und nachhaltige Lösung in der Grundschule vorhanden.

Bushaltestellen und DFI Anzeiger

In diesem Jahr wurden weitere Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut. Dies wird auch im nächsten Jahr Stück für Stück fortgesetzt. Nicht alle, aber einige Bushaltestellen wurden und werden mit DFI (Dynamische Fahrgastinformation) ausgestattet.

Baumaßnahmen am Sportplatz

Die Flutlichtanlage wird auf LED umgerüstet. Diese Maßnahme wird auch einen erheblichen Teil zur Energieeinsparung beitragen. Die Umrüstung kann jedoch leider erst nach Genehmigung des hierfür erforderlichen Elektrohauses erfolgen. Des Weiteren musste für die zuverlässige Bewässerung des Sportplatzes der veraltete Brunnen erneuert werden.

Gaststätte am Sportplatz

Die Sportgaststätte hat seit dem 01.09.2023 einen neuen Pächter. Dieser betreibt in Feldkirchen bereits das Flugwerk.

Heimstettner See und Wasserwacht

Der Heimstettner See soll modernisiert werden. Der Erholungsflächenverein hatte die ersten Arbeiten (Kiosk auf der Südseite) bereits für das Jahr 2023 geplant. Die Arbeiten mussten aber auf das nächste Jahr verschoben werden. Die gesamte Umgestaltung und Modernisierung des Heimstettner Sees erfolgt dann nach der Landesgartenschau Kirchheim erst im Jahr 2025. Dabei werden z.B. die Liegeflächen ebener gestaltet, zusätzliche Liegeflächen in Form von Holzstegen kommen hinzu. Auch die Sportflächen werden z.B. mit einem Volleyballfeld erweitert. Vor allem wird die gesamte Erholungsfläche attraktiver gestaltet. Falls die Gaststätte erneuert wird, erfolgt dies durch einen privaten Betreiber in der Zuständigkeit der Gemeinde Aschheim. Das Wasserwachtgebäude ist mittlerweile sehr veraltet. Die drei Gemeinden Aschheim Kirchheim und Feldkirchen haben sich mit dem Bay. Roten Kreuz geeinigt, das veraltete Wasserwachtgebäude abzureißen und zu erneuern. Die Kosten hierfür werden zu je 1/4 getragen. Die Ausführung ist ab 2025 geplant.

Weiterentwicklung/Neubau auf dem Raiffeisengelände

Dieses Projekt ist erfolgreich abgeschlossen. Hier entstanden 59 Wohnungen, zwei Wohngemeinschaften mit je zehn Appartements für Senioren, Räume für die Mittagsbetreuung und ein Multifunktionsraum. Die Wohnungen wurden über ein Punktesystem vergeben und sind mittlerweile alle bezogen. Die Seniorenappartements sind bisher zur zu einem Teil vergeben worden. Interessenten können sich hierzu noch bewerben. Die Frage, wie der Multifunktionsraum genutzt werden kann und ob man ihn mieten kann, wird der Gemeinderat noch in einer der nächsten Sitzungen besprechen.

Das Gesamtbauvorhaben wurde mit ca. 34 Mio. kalkuliert und voraussichtlich mit ca. 31 Mio. abgerechnet. Also ca. 3 Mio. unter dem Budget. Die Bauzeit wurde eingehalten. Das war nur durch das gute Zusammenspiel zwischen Projektmanagement, Bauleitung, Verwaltung und der Baufirmen möglich. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Mitwirkende. Hier kann mit Stolz berichtet werden, dass die Gemeinde ein Vorzeigeprojekt in dieser schwierigen Zeit errichtet hat.

Bericht der AFK-Geothermie GmbH, Frau Dr. Martina Serdjuk-Mayer

Frau Dr. Serdjuk-Mayer berichtete, dass seit Beginn der Energiekrise im Jahr 2021 sehr viele Anfragen zu Neuerschließungen an die AFK-Geothermie GmbH gerichtet werden. Die bis dato vorhandene und einzige Dublette ist für Neuerschließungen jedoch nicht mehr ausreichend. Es wird daher eine zweite Dublette benötigt. Der Planungsstand hierfür ist schon weit fortgeschritten und die Detailplanung für die Bohrung so gut wie abgeschlossen. Für die Bohrung und den weiteren Netzausbau sind sehr hohe Investitionen erforderlich. Die Bundesregierung hat ein Förderprogramm aufgelegt, das für die zweite Dublette in Anspruch genommen werden soll. Aktuell muss in Spitzenzeiten noch mit Erdgas zugeheizt werden. Der Transformationsplan würde derzeit erstellt. Es soll dargestellt werden, wie die AFK-Geothermie GmbH bis zum Jahr 2045 CO²-neutral sein könnte. Der Bericht steht vor dem Abschluss und könnte noch dieses Jahr abgegeben werden. Im Anschluss soll der Fördermittelantrag für die zweite Dublette gestellt werden.

Es wird von einer Inbetriebnahme mit anschließendem Netzausbau im Jahr 2026 ausgegangen.

Der langfristige Ausbauplan wird derzeit erstellt und soll noch vor Ende des Jahres 2023 veröffentlicht werden. Abschließend lud Frau Dr. Serdjuk-Mayer interessierte Bürger ein, sie bei eventuellen Fragen zu kontaktieren. Es würde auch gern eine Führung durch die Energiezentrale angeboten.

Bericht stellv. Landrat Herr Ernst Weidenbusch

Der stellv. Landrat begrüßte die anwesenden Gäste und berichtete zunächst von der Haushaltslage des Landkreises. Demnach müssen ca. 16 Millionen Euro an freiwilligen Leistungen eingespart werden. Es wird derzeit eine Liste erstellt, welche Leistungen hiervon betroffen sind. Laut Herrn Weidenbusch würde sich die finanzielle Situation der Gemeinde Feldkirchen bisher immer noch sehr positiv darstellen. Aber auch auf die Gemeinde Feldkirchen werden schwierige Zeiten, vor allem im Hinblick auf die Flüchtlingssituation, zukommen. Die Flüchtlingskrise stellt den Landkreis vor große Herausforderungen in finanzieller, aber auch in logistischer Hinsicht. Zur-

zeit sei man noch in der Lage, die Flüchtlinge, die täglich im Landkreis eintreffen, unterzubringen, die Situation gestaltet sich aber immer schwieriger.

Zur verkehrlichen Entwicklung berichtete der stellvertretende Landrat, dass nach Beschluss des Kreistages die Autobahnparallele nicht weiterverfolgt wird. Die Planungen zur Umgehungsstraße vom Knotenpunkt Ottendichl zur Messe München sind davon aber nicht betroffen; die Machbarkeitsstudie ist nach wie vor in Arbeit. Die Umfahrung soll eine deutliche Entlastung für den innerörtlichen Verkehr in Feldkirchen bringen.

Herr Weidenbusch berichtete von einem Wohnaus-Neubau im Feldkirchner Gemeindegebiet. Die Baumaßnahmen hierzu laufen bereits seit längerer Zeit und sind nach wie vor nicht abgeschlossen. Hintergrund ist eine notwendige Untersagung weiterer Bautätigkeiten durch das Landratsamt, nachdem sich lt. Herrn Weidenbusch die Geländesituation an der Stelle anders dargestellt hat, als in der Baueingabe angegeben. Bis jetzt konnte die Angelegenheit leider noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

Abschließend führte Herr Weidenbusch aus, dass der Landkreis eine Immobilie am Messegelände Riem erworben hat. Große Teile der Verwaltung des Landratsamtes sollen dorthin verlagert werden. Es wird gehofft, weitere Möglichkeiten künftiger Bebauung auf diesem Gelände nutzen zu können. Langfristig ist geplant, die komplette Verwaltung des Landratsamtes, die derzeit auf mehrere Standorte aufgeteilt ist, dort zentral unterzubringen. Was künftig mit dem Standort am Marienhilfplatz geschehen soll, steht derzeit noch nicht fest.

Bericht der Polizeiinspektion Haar

Erster Polizeihauptkommissar Stefan Roß berichtete über die Kriminalitätsentwicklung in Feldkirchen und im Landkreis.

Im Jahr 2022 konnte ein Anstieg bei den Straftaten (ohne Verkehrsbezug) verzeichnet werden. Es handelt sich zudem um den höchsten Stand der Jahre 2013 – 2022. Die Gemeinde Feldkirchen steht mit 39,5 Straftaten auf 1000 Einwohner zwar besser da als die Stadt München und Gesamt-Bayern, aber schlechter als der Landkreis München.

Die Zahl der Sachbeschädigungen hat stark zugenommen. Sowohl allgemein als auch im Kfz-Bereich. Bei den Kfz-Sachbeschädigungen wurde sogar ein Anstieg um fast 100 Prozent verzeichnet. Man ist

aber zuversichtlich, dass die Zahlen im nächsten Jahr wieder geringer ausfallen werden.

Bei Fahrraddiebstählen konnte zwar keine frappierende Entwicklung im Landkreis beobachtet werden, allerdings wurde von Fällen berichtet, dass Täterbanden nachts in Tiefgaragen eingebrochen sind, um dort hochwertige Bikes bzw. E-Bikes zu entwenden, die dann offenbar mit einem Lieferwagen abtransportiert werden. Herr Roß wies auch in diesem Jahr wieder auf die jetzt schon bestehende dunkle Jahreszeit hin, wo die Zahl der so genannten Dämmerungs-Wohnungseinbrüche in aller Regel wieder steigt. Eine Zeitschaltuhr für die Lichtsteuerung könnte zum Beispiel dazu beitragen, dass ein Haus nicht von Einbrechern „ausgewählt“ wird. Dunkle Häuser sind für Einbrecher eher attraktiver, vor allem dann, wenn diese noch von einer hohen Hecke umgeben sind bzw. das Grundstück schlecht einsehbar ist.

Die Polizei appelliert daran, dass Bürger stets Augen und Ohren offenhalten sollen und im Falle von verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter der Telefonnummer 110 informieren sollen.

Herr Roß sprach auch noch einmal die immer stärker werdenden Telefon- und Whats-App-Betrugsversuche an, die leider auch immer wieder zu Erfolg führen. Unter anderem deshalb, da die Täter gut geschult sind. Auch hier appelliert die Polizei, stets wachsam zu sein und bei Anrufen von vermeintlichen Polizisten, Staatsanwälten, Richtern etc. oder auch Anrufen mit einer Gewinnbenachrichtigung sehr misstrauisch zu sein bzw. das Gespräch am besten gleich zu beenden und im Zweifelsfall die Polizei zu informieren.

Bei den Verkehrsunfällen gab es im vergangenen Jahr glücklicherweise nur sehr wenige Schwerverletzte. Der letzte Unfall mit Todesfolge geschah im Jahr 2018. Es gab im Jahr 2022 einen Schulwegunfall. In diesem Zusammenhang wird den Schulweghelfern ein herzliches Dankeschön ausgesprochen, die bei Wind und Wetter Tag für Tag den Schülern zur Seite stehen, um sicher in die Schule zu kommen.

Der Erste Bürgermeister erklärte abschließend noch gegenüber der Bürgerschaft, nachdem die Anwesenheit der Polizei bei der Landtags-/Bezirkstagswahl teilweise zu Irritationen geführt hat, dass dies normal ist, da die Polizei i.d.R. alle Wahllokale standardmäßig anfährt.

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2023

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 45 für das Gebiet nördlich der Sudetenstraße Haus-Nrn. 26 - 42, südlich der Sudetenstraße Haus-Nrn. 11 - 23, Egerländer Straße Haus-Nrn. 3 - 17 und 4 - 16, nördlich der Ottostraße Haus-Nrn. 20 - 24, nördlich des Riemer Gangsteig Haus-Nrn. 2-6a; Behandlung der Stellungnahmen aus dem Verfahren § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte in der Zeit vom 01.03.2023 bis einschließlich 31.03.2023.

Beschluss

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen aus dem Verfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB genommen und diese entsprechend gewürdigt.

Der Gemeinderat beauftragt den Planer, die beschlossenen Ergänzungen und redaktionellen Anpassungen in den Bebauungsplan einzuarbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 45 für das Gebiet nördlich der Sudetenstraße Haus-Nrn. 26 - 42, südlich der Sudetenstraße Haus-Nrn. 11 - 23, Egerländer Straße Haus-Nrn. 3 - 17 und 4 - 16, nördlich der Ottostraße Haus-Nrn. 20 - 24, nördlich des Riemer Gangsteig Haus-Nrn. 2-6a, in der Fassung vom 21.09.2023 das Verfahren nach § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Abschlussbericht Umsetzungsprogramm 29++

Im Rahmen des Umsetzungsprogramms 29 ++ wurde ein Maßnahmenkatalog für die Gemeinde Feldkirchen erstellt, welcher dabei helfen soll, die kommunalen

Klimaschutzziele zu erreichen. Konkret wurden so in der Gemeinde einige kurz- bzw. mittelfristige Maßnahmen identifiziert und zum Teil bereits umgesetzt. Eine dieser Maßnahmen umfasste die Konzeptionierung von PV-Anlagen auf dem Kindergarten Feldmäuse und der 3-fach Sportturnhalle. Über das kommunalen Energieeffizienznetzwerk (KEEN) wurden zudem mögliche Belegungsoptionen und deren Wirtschaftlichkeit für das Rathausdach dargestellt bzw. berechnet.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung von PV-Anlagen auf dem Rathaus, der Kinderkrippe Feldmäuse und dem Betondach der 3-fach Turnhalle. Folgende Varianten wurden beschlossen:

- Rathaus: ca. 60 kWp (+ Batteriespeicher)
- Kinderkrippe Feldmäuse: ca. 60 kWp
- 3-fach Turnhalle: ca. 50 kWp

Die Verwaltung wird zudem ermächtigt, die Planungsbüros zu beauftragen.

Die Kosten von ca. 360.000 Euro + Kosten für Batteriespeicher sind in den Haushalt einzuplanen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Weiterentwicklung MVG-Rad ab 2025

Die Gemeinde Feldkirchen hat im Gemeindegebiet sechs MVG-Mietradstationen. Die Laufzeit des Vertrags mit dem MVG-Rad läuft Ende 2024 aus. Ein gemeinsames und einheitliches Mietrad- bzw. Bikesharing-System für das gesamte MVV-Gebiet ab dem Jahr 2025 ist geplant. Um das Mietradsystem Übergangslos ab dem Jahr 2025 fortsetzen zu können, muss nun die Entscheidung getroffen werden, dem zukünftigen Mietrad- bzw. Bikesharing-System beizutreten bzw. fortzuführen. Bei der Beratung über diese Angelegenheit kam man überein, die Station Olympiastraße wegen zu geringer Frequentierung aufzugeben. Es wird aber eine neue Station am Brauereiweg entstehen.

Beschluss

1. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, die Zweckvereinbarung über die gemeinschaftliche Etablierung und Sicherstellung eines öffentlichen Bikesharing-Systems von Gebietskörperschaften im Gebiet des Münchner Verkehrsverbundes (im Folgenden: Zweckvereinbarung) nach Maßgabe des Entwurfes mit

allen genannten Basisgebietskörperschaften sowie allen Landkreisen, die Gesellschafter der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) sind, abzuschließen. Diese Beauftragung und Ermächtigung bleibt bestehen, auch wenn und soweit einzelne oder mehrere der in der Anlage 1 des Entwurfes genannten Basisgebietskörperschaften oder der Landkreise, die Gesellschafter der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) sind, nicht oder nicht rechtzeitig zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens den Abschluss der Zweckvereinbarung beschließen.

2. Von dem angehängten Entwurf darf abgewichen werden, soweit die Abweichungen nur unwesentlich sind und dies aufgrund von Anmerkungen der Aufsichtsbehörde, des Finanzamtes oder ähnlicher Stellen, aufgrund einer steuerlichen Prüfung, aufgrund weiterer Abstimmungen zwischen den Projektbeteiligten oder aus vergleichbaren Gründen erforderlich ist.
3. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, die Landeshauptstadt München zu bevollmächtigen, Willenserklärungen anderer Gebietskörperschaften, die den Abschluss, die Änderung oder die Beendigung der Zweckvereinbarung betreffen, mit Wirkung für und gegen die Gemeinde Feldkirchen zu empfangen.
4. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss der Zweckvereinbarung diese zu ändern, soweit die Änderungen nur unwesentlich sind und dies aufgrund von Anmerkungen der Aufsichtsbehörde, des Finanzamtes oder ähnlicher Stellen, aufgrund einer steuerlichen Prüfung oder aus vergleichbaren Gründen erforderlich ist. Ein erneuter Beschluss des Gemeinderates Feldkirchen ist hierfür jeweils nicht erforderlich.
5. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss der Zweckvereinbarung einzelne oder mehrere der in der Anlage 1 des Entwurfes genannten Basisgebietskörperschaften bzw. einzelne oder mehrere der in der Anlage 2 des angehängten Entwurfes genannten Optionsgebietskörperschaften sowie einzelne oder mehrere Landkreise, die Gesellschafter der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) sind, unter den in der Zweckver-

- einbarung festgelegten Voraussetzungen als Vertragsparteien in die Zweckvereinbarung aufzunehmen und die Zweckvereinbarung jeweils entsprechend zu ändern. Ein erneuter Beschluss des Gemeinderates Feldkirchen ist für die Vertragsänderungen jeweils nicht erforderlich.
6. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung der Anlage 1 der Zweckvereinbarung für die Gemeinde Feldkirchen 34 mechanische Fahrräder anzugeben. Des Weiteren sollen 14 Pedelecs - nur als Option - angegeben werden.
 7. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Vertragsparteien der Zweckvereinbarung den Auftrag für ein regionales Bikesharing-System gemäß den Vorgaben der Zweckvereinbarung an einen Dienstleister zu vergeben. Die Vertragsparteien der Zweckvereinbarung werden gemeinsam Auftraggeber.
 8. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der durch die Zweckvereinbarung eröffneten Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass für die Gemeinde Feldkirchen 6 Stationen vorgesehen werden und die in dieser Vorlage genannten Standorte möglichst weitgehend umgesetzt werden. Die Beschaffung soll jedoch auch dann durchgeführt werden, wenn diese Vorgaben nicht umgesetzt werden.
 9. Die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen als Vergabestelle durch und erteilt im Namen der Auftraggeber nach den Bestimmungen der Zweckvereinbarung den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
 10. Einer erneuten Befassung des Gemeinderats Feldkirchen bedarf es nicht, wenn aus vergaberechtlichen Gründen eine Änderung der Wahl der Vergabe- und Vertragsordnung, der Vergabeverfahrensart, der Eignungskriterien oder Eignungsunterlagen oder der Zuschlagskriterien erforderlich sein sollte oder wenn das Vergabeverfahren aus vergaberechtlichen Gründen aufgehoben werden muss.
 11. Eine erneute Befassung des Gemeinderats Feldkirchen ist zur Erteilung des Zuschlags nur erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20% übersteigen sollte.
- Abstimmung: einstimmig angenommen**

Amtliche Nachrichten

Die **Gemeinde Feldkirchen, Landkreis München** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine/n Mitarbeiter/in für das Einwohnermelde- und Gewerbeamt (m/w/d) in Vollzeit (unbefristet)

Zu Ihren Tätigkeiten gehören die Erledigung und Abwicklung aller im Einwohnermelde- sowie im Gewerbeamt anfallenden üblichen Aufgaben.

Ihr Profil:

- Sie besitzen vorzugsweise eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. den Angestelltenlehrgang I/Beschäftigtenlehrgang I
- eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in den oben genannten Aufgabenbereichen wäre wünschenswert
- Sie besitzen eine besonders sorgfältige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative sowie Verantwortungsbewusstsein
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen
- Sie sind teamfähig und sind flexibel in der Gestaltung Ihrer Arbeitszeiten
- Sie besitzen gute EDV Kenntnisse (Microsoft Office, idealerweise Kenntnisse mit dem Fachprogramm OK.EWO (AKDB) sowie Migewa bzw. VOIS/GESO (Mokomm).

Wir bieten Ihnen

angenehme Arbeitsbedingungen in einem kompetenten Team, ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet, regelmäßige Fortbildungen in Verbindung mit einem sicheren Arbeitsplatz in einer modern ausgerichteten Kommune. Die Eingruppierung erfolgt nach den fachlichen und persönlichen Voraussetzungen auf Grundlage des TVöD. Neben den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes (Altersversorgung) gewähren wir bei Erfüllung der Voraussetzungen eine Großraumzulage, eine Arbeitsmarktzulage sowie leistungsorientierte Bezahlung (LOB).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Reisekosten anlässlich eines Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bitte an die **Gemeinde Feldkirchen, Rathausplatz 1, 85622 Feldkirchen oder an personalamt@feldkirchen.de (ausschließlich PDF Dokumente)**. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Personalamt, Tel. 089/909974 – 25 oder - 22.

Hinweis: Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen vernichtet. Aus organisatorischen Gründen kann eine Rücksendung von Bewerbungen in Papierform nicht erfolgen. Datenschutzrechtlicher Hinweis nach Art. 13 DSGVO.

Neues aus dem Einwohnermeldeamt



1. Achtung: Abschaffung des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Kinder jeden Alters benötigen auf Reisen ein eigenes Ausweisdokument. Zum 1. Januar 2024 wird nun in der PassV die Abschaffung des Kinderreisepasses vollzogen. Ab diesem Datum können Kinder nur noch mit einem Reisepass oder mit dem Personalausweis reisen und Kinderreisepässe dürfen weder neu ausgestellt noch verlängert werden. Hintergrund ist vor allem, dass Kinderreisepässe nicht von allen Staaten (sogar teilweise in der EU) nicht mehr als Ausweisdokument akzeptiert werden. Mit der Abschaffung wird künftig auch der bisherige erhebliche Aufwand der jährlichen Neubeantragung/Verlängerung des Kinderreisepasses vermieden.

2. Reisepass: Gebührenerhöhung

Ebenfalls zum 01.01.2024 wird die Gebühr für den Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, von 60,- Euro auf 70,- Euro erhöht.

3. Kosten für Ausweisdokumente ab 01.01.2024

- Personalausweis bis 24 J: 22,80 Euro
- Personalausweis ab 24 J: 37,00 Euro
- Reisepass bis 24 J: 37,50 Euro
- Reisepass ab 24 J: 70,00 Euro

4. Voraussetzungen

Das Kind **muss** zwingend bei der Antragstellung persönlich anwesend sein.

5. Benötigte Unterlagen

- Geburtsurkunde (bei Erstbeantragung in unserer Gemeinde)
- Aktuelles Ausweisdokument (falls vorhanden)
- Es muss ein neues biometrisches Lichtbild vorgelegt werden (ein Lichtbild, das bereits in einem alten Ausweisdokument ist, kann nicht verwendet werden)

6. Lieferzeit

- Personalausweis: 2-3 Wochen
- Elektronischer Reisepass: 3-5 Wochen

7. Allgemeines

Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie unter:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>
 Für die Pass-/Ausweisbeantragung ist unbedingt ein aktuelles (nicht älter als 1 Jahr) biometrisches Lichtbild mitzubringen. Bitte informieren Sie sich in jedem Fall rechtzeitig vor Beginn der Reise über die jeweiligen Einreisebestimmungen des Ziellandes und prüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente.

Der Umweltberater

Abholtermine der Müllabfuhr

Restmüll:

Leerungsgebiet Ost		Leerungsgebiet West	
Dienstag	05. Dezember 2023	Dienstag	12. Dezember 2023
Dienstag	19. Dezember 2023	Mittwoch	27. Dezember 2023
Mittwoch	03. Januar 2024	Dienstag	09. Januar 2024
Dienstag	16. Januar 2024	Dienstag	23. Januar 2024

Großbehälter Restmüll:

Leerungsgebiet Ost		Leerungsgebiet West	
Mittwoch	06. Dezember 2023	Freitag	01. Dezember 2023
Mittwoch	13. Dezember 2023	Freitag	08. Dezember 2023
Mittwoch	20. Dezember 2023	Freitag	15. Dezember 2023
Donnerstag	28. Dezember 2023	Freitag	22. Dezember 2023
Donnerstag	04. Januar 2024	Samstag	30. Dezember 2023
Mittwoch	10. Januar 2024	Donnerstag	04. Januar 2024

Biomüll:

Leerungsgebiet Ost		Leerungsgebiet West	
Donnerstag	14. Dezember 2023	Donnerstag	07. Dezember 2023
Freitag	29. Dezember 2023	Donnerstag	21. Dezember 2023
Donnerstag	11. Januar 2024	Freitag	05. Januar 2024
Donnerstag	25. Januar 2024	Donnerstag	18. Januar 2024

Papier:

Leerungsgebiet Ost/West	
Mittwoch	06. Dezember 2023
Mittwoch	20. Dezember 2023
Donnerstag	04. Januar 2024
Mittwoch	17. Januar 2024
Mittwoch	31. Januar 2024

Gelber Sack:

Leerungsgebiet Ost		Leerungsgebiet West	
Montag	04. Dezember 2023	Montag	11. Dezember 2023
Montag	18. Dezember 2023	Samstag	23. Dezember 2023
Dienstag	02. Januar 2024	Montag	08. Januar 2024
Montag	15. Januar 2024	Montag	22. Januar 2024
Montag	29. Januar 2024		

Bitte stellen Sie den Gelben Sack am Abend vor der Abholung bzw. bis spätestens 6.00 Uhr am Tag der Abholung gut sichtbar und ohne jemanden zu gefährden, an der Grundstücksgrenze bereit. Der Sack muss gut zugebunden sein. **Eine Lagerung im Freien ist untersagt.** Den Gelben Sack erhalten Sie kostenlos im Rathaus an der Information. **Bitte beachten Sie, dass befüllte gelbe Säcke nicht im Wertstoffhof entsorgt werden können.**

Bei Problemen bezüglich der Abholung des Gelben Sackes stehen den Bürgern folgende telefonische Hotline und E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme zur Verfügung: **0800 / 1 22 32 55 (gebührenfrei)** ds.muenchen@remondis.de

**GIFTMOBIL – Problemmüll von Haus und Hof**

Das **Giftmobil** steht wieder am **Dienstag, 12. Dezember 2023 / 23. Januar 2024 von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr** im **Bauhof** der Gemeinde Feldkirchen, Kapellenstr. 4, für Ihren Problemmüll bereit.

Angenommen werden in haushaltsüblichen Mengen z.B. Haushaltsreiniger, Lacke, Lösemittel, Säuren und Salze aus dem Hobbybereich. **Bitte beachten Sie, dass diese Problemabfälle nur am Tag des Giftmobils abgegeben werden können.**

Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Eine Übersicht über die Leerungsgebiete können Sie dem Abfallkalender entnehmen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof, Kapellenstraße 4

Jeweils	Montag	16:00 – 19:00 Uhr
	Dienstag	16:00 – 19:00 Uhr
	Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
	Freitag	16:00 – 19:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 13:00 Uhr



Folgende Abfälle und Wertstoffe können abgegeben werden: Bauschutt (bis 100 l), Gartenabfälle (max. 2 m³), Sperrmüll (siehe hierzu jeweils nachfolgende Hinweise), Altholz (**kein** imprägniertes Holz und kein Altholz Klasse IV), Eisenschrott, Elektronikschrott, Flachglas, Verbundglas, Kork, Altfett, Altschuhe, Alttextilien (nicht verschmutzt), kleinteilige Eisen und Nichteisenmetalle (z.B. Kronkorken, Nägel, Schraubverschlüsse), CDs und Druckerpatronen.

Bauschutt wird nur bis zu **100 l je Bauvorhaben** angenommen, bei größeren Mengen bitte Container aufstellen oder Direktanlieferung bei Fa. Mühlhauser, Kieswerk, Leonhard-Strell-Str. 16, 85540 Haar oder IRV Interroh, Otto-Perutz-Straße 9, München (bei der Messe) oder bei Fa. AFM GmbH, Emeranstraße 55, 85622 Feldkirchen

Garten- bzw. Grünabfälle werden bis zu einer **Höchstmenge von 2 m³** angenommen. Bitte beachten Sie, dass über den Grüngutcontainer keine Plastiksäcke oder Blumentöpfe entsorgt werden dürfen. Für Sammlung und Entsorgung von Grünabfällen können im Rathaus stabile Pappesäcke (ca. 80 l) erworben werden, die auch über den Grüngut-Container entsorgt werden können. Bei größeren Mengen bitte Container anfordern oder Direktanlieferung bei Fa. Ganser, Taufkirchnerstr.1, 85649 Brunnthäl (Neukirchstockach), bei der Fa. IRV Interroh, Otto-Perutz-Straße 9, München (bei der Messe) oder bei Fa. AFM GmbH, Emeranstraße 55, 85622 Feldkirchen

Sperrmüll (ab 100 l gebührenpflichtig) ist Abfall, der nicht in die Restmülltonne passt, weil er zu sperrig ist. Umgekehrt gilt: Alle nicht wieder verwertbaren Abfälle, die in eine handelsübliche Restmülltonne passen, sind **kein** Sperrmüll und müssen über die eigene Restmülltonne entsorgt werden. In jede Restmülltonne passen z. B. ein altes Küchensieb oder eine Schüssel aus Kunststoff, ein kaputter Rucksack, eine ausgediente Handtasche, altes Spielzeug, kleine Lampenschirme, kaputte Schuhe etc. Bitte entsorgen Sie derartige Kleinteile nicht über den Sperrmüll.

Da die Entsorgung von Sperrmüll sehr kostspielig ist, leisten Sie somit auch einen Beitrag zur Kosteneinsparung. Reicht Ihre eigene Tonne einmal nicht aus, können Sie auch amtliche Müllsäcke für 5,00 Euro je Stück bei der Gemeindeverwaltung erwerben. Diese werden vom Abfuhrunternehmen mit dem Restmüll entsorgt.

Gebühren am Wertstoffhof für Sperrmüll: 10 Euro je angefangener ½ m³
(Kleinstmengen (100 l) bleiben bei der Gebührenordnung unberücksichtigt)

Kartonagen und Papier

Wir bitten Sie, sperrige Kartonagen möglichst nicht in die Unterflurcontainer im Gemeindegebiet, sondern über den im Wertstoffhof vorhandenen speziellen Presscontainer zu entsorgen.

Problemabfälle, die im Wertstoffhof angenommen werden:

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Batterien und Akkus (bevorzugt im Handel abzugeben; bei Autobatterien und Gaskartuschen Pfandregelung), Kühlschränke. Abfälle für das Giftmobil werden nur am Tag des Giftmobils angenommen.

Nicht am Wertstoffhof angenommen werden:

– Asbestzementprodukte und Rigips/Gipskartonplatten

(Entsorgung gegen Gebühr bei der Firma AFM, Emeranstraße 55 in Feldkirchen, sonstigen Entsorgungsfachbetrieben oder über die Deponie Nord-West; Rigips-Entsorgung ist auch über die Firma Mühlhauser, Gronsdorf, oder sonstigen Entsorgungsfachbetrieben gegen Gebühr möglich),

– Altreifen

– **Altholz Klasse IV** (mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz)

– Dispersionsfarben

– **Gelbe Säcke** (bitte am Abholtag an der Grundstücksgrenze bereitlegen)

– Kerzenwachs

Wertstoffsammelstellen für Kartonagen/Papier und Altglas im Gemeindegebiet

Kartonagen/Papier, Altglas:

- Kapellenstraße (am Wertstoffhof)
- Kapellenstraße (im Wertstoffhof)
- Philipp-Hauck-Straße
- Bodmerstraße
- Fasanweg (beim Lehrgarten)
- Hohenlindner Straße (beim Brauereiweg)
- Raiffeisenstraße
- Regina-Ullmann-Straße
- Westendstraße
- Zugspitzstraße
- Beethovenstraße
- Dornacher Straße

Altglas

- Am Kiesgrund

Die Biotonnen im Winter

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den Wintermonaten, speziell an frostigen Tagen, kommt es immer wieder zu der Problematik, dass der Inhalt der Biotonnen ein- bzw. festfriert. Vor allem nasses Laub und Verdichtung in der Tonne befördern das Fest- oder Anfrieren an die Tonne. Dies führt häufig dazu, dass die Biotonne nicht, bzw. nicht vollständig geleert werden kann. Die Tonnen werden in der Schüttung am LKW insgesamt dreimal „angeschlagen“. Wenn sich beim dritten „Anschlagen“ der festgefrorene Biomüll nicht lösen lässt, wird der festgefrorene Teil **nicht händisch** von den Müllwerkern herausgeholt. Dies hat u.a. mit arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen zu tun. Dafür bitten wir Sie um Verständnis!

Um ein Einfrieren von Bioabfall vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Biotonne mit trockenem Zeitungspapier auszulegen, den Bioabfall - soweit dies möglich ist - gut abtropfen lassen und ein Verdichten und Reinpressen in der Tonne zu vermeiden. Damit wird ein Festfrieren an den Tonnenrand erschwert.

Oftmals verhindert auch ein geschützter Ort (Vordach, Unterstand) ein komplettes Durchfrieren der Tonne. Eine weitere Möglichkeit ist, am Abfuhrtag selbst zu kontrollieren, ob die Biotonne eingefroren ist und diesen Teil mit einem Gegenstand (Stock, Harken etc.) lockern, damit beim „Anschlagen“ an der Schüttung die Leerung erfolgreich ist.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Aus unserer Gemeinde

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 07.30 – 12.00 Uhr,
zusätzlich Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 089/909974-0 E-Mail: rathaus@feldkirchen.de Internet: www.feldkirchen.de

Gern bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten an.

Sprechstunde des Ersten Bürgermeisters:

Jederzeit nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 089/909974-40.

Gemeindeverwaltung „zwischen den Jahren“ geschlossen

Vom **27. – 29. Dezember 2023** bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Ab dem 2. Januar 2024 sind wir wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da.

Einwohnermeldeamt nur mit Termin!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Anliegen im Einwohnermeldeamt vorübergehend **nicht ohne** vorherige **Terminvereinbarung** bearbeitet werden kann.

Gewerbeamt nur mit Termin!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Anliegen im Gewerbeamt **nicht ohne** vorherige **Terminvereinbarung** bearbeitet werden kann.

Eine Online-Gewerbemeldung ist derzeit leider nicht möglich. Sie benötigen einen persönlichen Termin im Gewerbeamt. Termin nur nach vorheriger Absprache: gewerbe@feldkirchen.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie außerdem:

Bis voraussichtlich 15.12.2023 wird der Aufzug im Treppenhaus des Rathauses saniert. Während dieser Zeit ist der Aufzug außer Betrieb.

Erreichbarkeit der Bauverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Bauverwaltung der Gemeinde Feldkirchen ist bis auf Weiteres leider nur eingeschränkt erreichbar.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen deshalb am besten per E-Mail an: bauamt@feldkirchen.de

Vielen Dank.

Das Bürgerservice-Portal – rund um die Uhr für den Bürger da.



FELDKIRCHEN
— LANDKREIS MÜNCHEN



Nutzen Sie unseren Bürgerservice bequem von
zu Hause aus unabhängig von unseren Öffnungszeiten.

Nähere Informationen auf unserer Homepage:
www.feldkirchen.de/buergerservice

Social Media-Portale der Gemeinde Feldkirchen



FELDKIRCHEN
— LANDKREIS MÜNCHEN

Sie finden uns unter „Gemeinde Feldkirchen – Landkreis München“
bei Facebook und unter „feldkirchen.rathaus“ bei Instagram.

Feldkirchen App

Unsere Feldkirchen App (Apple und Android) können Sie in den jeweiligen Stores herunterladen

Notruftafel

Einrichtung	Telefonnummer
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion 27, Haar	089 462305-0
Feuerwehr / Notarzt	112
Feuerwehreinsatzzentrale	089 662023
Giftnotrufzentrale Bayern	089 19240
Giftnotruf München	089 4140-2211
Stadtwerke München: Gaswache/Störungsdienst	089 1530-16 oder -17
Bayernwerk Strom Störungsnummer	0941 28003366
Bayernwerk Gas Störungsnummer	0941 28003355
gku VE München Ost Störmeldestelle Wasser	0175 2617697
AFK Geothermie GmbH	089 1893999-31
Winterdienst Gemeinde Feldkirchen	0171 3606208

Aus dem Einwohnermeldeamt:

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde registrierte
im **Monat Oktober 2023**

72 Anmeldungen
58 Abmeldungen
18 Wohnungswechsel
8 Geburten
6 Sterbefälle

Zum 31. Oktober 2023 sind

7.696 Personen mit Hauptwohnsitz,
357 Personen mit Nebenwohnsitz, somit
8.053 Personen insgesamt gemeldet.



Erna Kruppa mit Familie und 1. Bgm. Janson

Herzlichen Glückwunsch

Im November konnte 1. Bürgermeister Andreas Janson Erna Kruppa zum 80. Geburtstag gratulieren und die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde überbringen.



Termine und Hinweise für Dezember 2023 und Januar 2024

Fr	01. Dezember	10:00 Uhr Abfahrt	VdK Ortsverband: Tagesausflug	
Fr	01. Dezember	17:00 Uhr	Musikalisch-Weihnachtlicher Abend	Gemeindebücherei
Sa	02. Dezember	14:00 Uhr	PCAG: Smartphone-Sprechstunde	Dornacher Straße 3c
Sa	02. Dezember	15:00 – 17:00 Uhr	Fam.-Stützpunkt: Alleinerziehenden-Treff	Zeppelinstraße 10
Mi	06. Dezember	17:30 Uhr	PCAG: Vortrag Weihnachts-Online-Einkauf	Dornacher Straße 3c
Mi	06. Dezember	19:00 Uhr	Altschützengesellschaft: Vereinsabend	Raiffeisenstraße 8/UG
Do	07. Dezember	16:00 – 18:00 Uhr	Adventnachmittag auf dem Rathausplatz	Rathausplatz
Do	07. Dezember	Bekanntgabe folgt	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
Fr	08. Dezember	15:00 Uhr	VdK Ortsverband: Jahresabschlussfeier	Tassilo, Aschheim
Fr	08. Dezember	18:00 – 19:30 Uhr	Fam.-Stützpunkt: „Abschied v. d. Windel“	Zeppelinstraße 8
Sa	09. Dezember	13:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindehalle
Sa	09. Dezember	Ab 15:00 Uhr	Nikolaus der Feuerwehr	Anmeldung bis 6.12.!
Di	12. Dezember	18:30 Uhr	Kfd: walk&talk-Feierabendspaziergang	Kreuzstraße 6
Do	14. Dezember	16:00 – 18:00 Uhr	Adventnachmittag auf dem Rathausplatz	Rathausplatz
Fr	15. Dezember		Annahmeschluss Gemeindeblatt Januar	
Fr	15. Dezember	20:00 Uhr	Jasmin Bayer Quartett: Christmas Jazz	Rathausfoyer
So	17. Dezember	14:00 – 20:00 Uhr	Christkindlmarkt	Richthofenstraße 1
Mi	20. Dezember	19:00 Uhr	Altschützengesellschaft: Vereinsabend	Raiffeisenstraße 8/UG
Do	21. Dezember	16:00 – 18:00 Uhr	Adventnachmittag auf dem Rathausplatz	Rathausplatz
Fr-Fr	22. – 29. Dez.		Gemeindebücherei geschlossen	
Mi-Fr	27. – 29. Dez.		Rathaus geschlossen	
Mi/Do	03./04. Januar		Die Sternsinger in Feldkirchen	Ortsgebiet
Do	11. Januar	Bekanntgabe folgt	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
Fr	12. Januar	Ab 06:00 Uhr	Christbaumsammlung	Ortsgebiet
So	14. Januar		Anmeldeschluss für den „Jugendtalk“	
Fr	19. Januar	19:00 Uhr	JG Conners: Blues Mit Bridge	Rathaus, Sitzungssaal
Do	25. Januar	Bekanntgabe folgt	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal

Änderungen und Druckfehler vorbehalten; bitte beachten Sie evtl. Ankündigungen. Stattfinden/Beginn von Gemeinderatssitzungen mit der jeweiligen Tagesordnung wird an der Amtstafel (Rathausplatz) veröffentlicht.

+++ Vorsicht vor Wohnungseinbrechern! +++

Mit der Winterzeit, wenn die Tage kürzer werden, haben Wohnungseinbrecher leider wieder Hochkonjunktur. In der dunklen Jahreszeit nutzen Einbrecher oft die späten Nachmittags- bzw. frühen Abendstunden. Denn häufig sind die Bewohner in diesen Zeiten noch beruflich oder auch privat unterwegs.

Vielerorts nehmen Wohnungseinbrüche und Einbruchsversuche deshalb während dieser Jahreszeit zu. Leider auch in Feldkirchen. So wurden gegenüber der Gemeindeverwaltung vor kurzem tatsächlich von Bürgern verdächtige Wahrnehmungen geschildert (z. B. haben Unbekannte Grundstücke mit Taschenlampen „inspiziert“ bzw. wurden versuchte Auskundschaftungen bei Häusern/Wohnungen wahrgenommen).

Die Polizei hat zu dieser Thematik einige Empfehlungen herausgegeben, die wir Ihnen gern ans Herz legen möchten:

- Schließen Sie Ihre Wohnungs- und Eingangstüren sowie Fenster ab, wenn Sie das Haus verlassen, auch bei kurzer Abwesenheit (auch gekippte Fenster sind für Einbrecher in wenigen Sekunden zu öffnen).
- Verstecken Sie niemals Schlüssel an vermeintlich „todsicheren“ Orten bzw. außerhalb, z. B. im Vorgarten. Sie wissen nie, wer Sie dabei beobachtet. Zudem kennen Einbrecher auch das eine oder andere Versteck.
- Simulieren Sie Anwesenheit. Geben Sie dem Einbrecher keinerlei Hinweise, dass die Wohnung unbewohnt ist. Bitten Sie bei längerer Abwesenheit beispielsweise Nachbarn, die Rollos zu öffnen und zu schließen und den Briefkasten zu leeren.
- Dem Einbruchschutz dienen des Weiteren in vielen Fällen eine bewegungsgesteuerte Außenbeleuchtung und Zeitschaltuhren für die Innenbeleuchtung, die das Licht automatisch einschalten und somit abschreckend wirken.
- Achten Sie in Ihrer Nachbarschaft auf verdächtige Situationen (neben dem bereits erwähnten Ausleuchten durch Taschenlampen). Fahren z. B. Fahrzeuge öfter sehr langsam vorbei bzw. wird auffällig von unbekanntem Personen die Umgebung beobachtet?
- Notieren Sie sich Kfz-Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge
- **Zögern Sie bitte nicht, bei verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich den Polizei-Notruf 110 zu alarmieren. Die Polizei ist lieber einmal mehr als einmal zu spät bei Ihnen vor Ort.**

Ausführliche Informationen erhalten Sie auch bei Ihrer örtlich zuständigen kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

+++ Vorankündigung +++

Einladung zum „Jugendtalk“ am 23.02.2024



Liebe Kinder und Jugendliche,

im Juli 2023 fand die Feldkirchner Jugendbefragung statt. Von den knapp 600 angeschriebenen Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 – 16 Jahren haben sich insgesamt 44 % beteiligt. Das ist eine ausgesprochene tolle Beteiligung! Vielen Dank dafür! Wie angekündigt, lädt die Gemeinde zum „Jugendtalk“ ins Rathaus ein. An diesem Abend werden die Ergebnisse der Befragung präsentiert und ein erster Ausblick auf mögliche Angebote gegeben. Zudem gibt es auch eine Verlosung.

+++SAVE The Date+++

Freitag, 23.02.2024 um 17.30 Uhr im Rathaus

Dazu erfolgt **Anfang Januar 2024** eine **persönliche Einladung** an all diejenigen, die auch im Juni angeschrieben wurden.

Wir benötigen für eine gute Planung unbedingt eine **Anmeldung bis zum 14.01.2024**. Nähere Informationen dazu sind in der Einladung enthalten.

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung „Ortsentwicklung“



Bereits zum vierten Mal hatte die Gemeindeverwaltung am Samstag, den 11.11.2023 zur Bürgerbeteiligung "Ortsentwicklung" ins Rathaus eingeladen. Diesmal stand die Präsentation der Ergebnisse aus den vorangegangenen drei Bürgerworkshops (September 2023) auf dem Programm. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger lauschten dem zweistündigen Vortrag der beiden Landschaftsarchitektinnen, Katrin Rismont und Vivien Röttgerkamp von der Agentur Mahl Gebhard Konzepte.

Die zentrale Frage bei allen Bürgerworkshops zur Ortsentwicklung war: Wie soll Feldkirchen in der fernen Zukunft (in etwa 40 Jahren) aussehen? Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren aus Feldkirchen waren im September dazu aufgerufen, ihre Ideen einzubringen. Insgesamt 12 Kinder, 18 Senioren und 60 Erwachsene gaben ihre Wünsche und Anregungen ab. Einig waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass die Verkehrssituation in Feldkirchen verbessert werden sollte. Die Kinder

und Jugendlichen wünschen sich darüber hinaus vor allem ein Schwimmbad und einen Abenteuerspielplatz. Die Feldkirchner Seniorinnen und Senioren legen Wert auf einen Ausbau von altersgerechten Wohnungen. Die Teilnehmer des Erwachsenen-Workshops stellten unter anderem einen aufgewerteten Feldkirchner Ortskern mit dörflichem Charakter in den Fokus usw.

Die gesamte Auswertung der Agentur Mahl Gebhard Konzepte finden Sie auf unserer Homepage (www.feldkirchen.de) als PDF zum Download.

Neben den ausgewerteten Ergebnissen der Feldkirchner Bürgerworkshops präsentierte das Team von Mahl Gebhard Konzepte den Feldkirchnern nun auch Lösungsansätze aus anderen Gemeinden. So wurden Bilder von umgestalteten Ortskernen, Pocket-Kleingärten u.v.m. gezeigt. Nach der Präsentation wurde im Sitzungssaal über Umgestaltungsmaßnahmen und Projektideen in Feldkirchen diskutiert. Darüber hinaus konnten sich die Feldkirchner Bürgerinnen und Bürger auch an elf Wandtafeln über den aktuellen Sachstand von Bauprojekten in Feldkirchen informieren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Interesse und die Mitwirkung! Die nächste Bürgerbeteiligungsveranstaltung zum Ortsentwicklungskonzept ist im Januar 2024 geplant.

Anmerkung:

Bürgerinnen und Bürger, denen kein PC zur Verfügung steht, können sich die Präsentation "Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsworkshops Ortsentwicklung" als Ausdruck bei der Gemeinde bestellen.

Adventnachmittage auf dem Rathausplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in diesem Jahr sollen wieder auf dem Rathausplatz unsere Adventnachmittage stattfinden. Wir laden Sie herzlich ein am **Donnerstag, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember 2023 jeweils von 16 – 18 Uhr** mit Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen oder Plätzchen. Folgende Programmpunkte stehen fest: Am 7. Dezember gibt es ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit Akkordeon-Begleitung des Männergesangsvereins. Und am 21. Dezember wird uns die Feldkirchner Blaskapelle auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen. (Für den 14. Dezember steht bis dato noch kein eventueller Programmpunkt fest.)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

erhalten Sie das Feldkirchner Gemeindeblatt nicht oder unregelmäßig?

Die Verteilung des Gemeindeblattes im Ort erfolgt durch verschiedene Austräger und die Organisation der Zustellung obliegt dem Verlag, der Firma Ortmaier Druck in Frontenhausen.

Sollten Sie das Feldkirchner Gemeindeblatt nicht oder unregelmäßig erhalten, sprechen Sie doch bitte am besten die Verteilerstelle der Firma Ortmaier Druck an. Dies wäre hilfreich, um künftig eine zuverlässige Verteilung des Gemeindeblattes zu gewährleisten.

Die Telefonnummer lautet: 08732-9210-650

Natürlich können Sie sich auch an die Gemeindeverwaltung, Tel. 909974-40 wenden. Wir werden dann gern die Angelegenheit mit dem Verlag klären.

Hinweise zum Winterdienst bzw. Räum- und Streupflicht

Um bei Schneefall einen einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten und dem Personal des gemeindlichen Bauhofs die Arbeiten zu erleichtern, bitten wir nachstehende Hinweise zu beachten:

1. Bitte Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen überhängen, zurückschneiden, damit die gemeindlichen Fahrzeuge ihren Streu- und Schneeräumdienst ordnungsgemäß durchführen können.
2. Bitte die Fahrzeuge unbedingt auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen parken, damit der Schneeräumdienst nicht behindert wird. Straßenbereiche möglichst von geparkten Fahrzeugen freihalten.
3. Bei Schneefall bitte nicht gleich mit Sonderwünschen in Bezug auf die Schneeräumung an die Gemeindeverwaltung herantreten. Als erstes haben Schneeräumfahrzeuge dafür zu sorgen, dass der Verkehr auf den örtlichen Straßen aufrechterhalten wird.
4. Entsprechend der gemeindlichen Verordnung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind alle Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet, die an ihr Grundstück angrenzenden Verkehrsflächen zu sichern. Die Sicherungspflicht besteht an Werktagen zwischen 7.00 und 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8.00 und 20.00 Uhr. Dabei sind alle an das Grundstück angrenzenden sowie der Erschließung des Grundstücks dienenden Gehwege sowie – falls kein Bürgersteig vorhanden ist – ein 1,00 m breiter Streifen der öffentlichen Straße für den Fußgängerverkehr zu räumen und gegebenenfalls zu streuen. Als Streumittel sind geeignete abstumpfende Stoffe wie Sand oder Splitt einzusetzen. Nicht zulässig ist die Verwendung von Tausalz oder ätzenden Mitteln. Ausnahme: Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Unfälle, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht oder nur ungenügend der Räum- und Streupflicht nachgekommen wurde, können erhebliche Schadensersatzforderungen nach sich ziehen.
5. Wenn die Gehwege oder auch Gehwegteile manchmal im Zuge unserer Winterdienstarbeiten aus Zweckmäßigkeitsgründen von Gemeindebediensteten mitgeräumt oder mitgestreut werden, darf daraus nicht geschlossen werden, dass wir die Verpflichtung zur Sicherung in diesem Bereich übernehmen.
6. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei plötzlichem Schneefall das Personal des Bauhofes nicht überall zur gleichen Zeit sein kann.

Zeigen Sie Eigeninitiative! Helfen Sie vielleicht auch Ihrem Nachbarn, der alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Straßenbeleuchtung: Störungsmelder-App

Schäden oder Störungen an Straßenlampen über die Bayernwerk Straßenbeleuchtungs-Störungsmelder-Web-App melden

Defekte Straßenbeleuchtungen können direkt über das Smartphone an die Gemeinde gemeldet werden. Die Web-App erreichen Sie direkt über den untenstehenden Link oder durch Scannen des QR-Codes. Zur leichteren Verwendung kann die Web-App als Lesezeichen gespeichert oder auf dem Homescreen des Smartphones abgelegt werden. Link: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09184118>



Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellenummer, die auf jedem Lampenmasten aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadenstyps. Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen. Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt.

Nachdem die Meldung bei der Gemeinde eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden. Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren.

Christbaum-Sammlung der Gemeinde am Freitag, 12. Januar 2024

Am **Freitag, 12. Januar 2024**, findet die Abholung der Christbäume statt.

Legen Sie bitte zu diesem Zweck Ihren Christbaum **rechtzeitig – bis spätestens 6.00 Uhr** an diesem Tag– frei von jeglichem Weihnachtsschmuck gut sichtbar an der straßenseitigen Grundstücksgrenze ab. Die eingesammelten Christbäume werden einer fachgerechten Kompostierung zugeführt.

→ **Zu spät oder nicht sichtbar bereit gelegte Bäume werden nicht nachträglich abgeholt und müssen in Eigenregie der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.**



Die Nachbarschaftshilfe Feldkirchen ist im Notfall gerne für Sie da.

Wir organisieren und vermitteln Hilfsdienste, wie z.B. Fahrdienste, Einkaufsservice, Kinderbetreuung, warmes Mittagessen und vieles mehr! Auch in Corona-Zeiten – Füreinander – Miteinander!

Unsere **Einsatzleitung** Frau Manuela Smolak und ihren Mann erreichen Sie unter der Telefon-Nr. 0160-94659783 und/oder unter der E-Mail-Adresse: m.smolak@nbh-feldkirchen.de

Die Einsatzleitung steht als Ansprechpartner für Anfragen zu den Dienstleistungen der NBH Feldkirchen jederzeit gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie bitte auf den Anruferantworter. Sie werden in jedem Fall zurückgerufen.

Sie können uns auch „anklicken“.

Auf unserer Homepage www.nbh-feldkirchen.de finden Sie die wichtigsten Kontaktadressen, Dienstleistungen und Aktionen der Nachbarschaftshilfe Feldkirchen.



Menschen treffen und neue Bekanntschaften knüpfen - unter diesem Motto möchten wir vom 01.12. bis 23.12. jeden Tag ein anderes Adventsfenster öffnen.

Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen - mehr brauchen Sie z.B. nicht, um einen gelungenen Abend bei Ihnen zu organisieren. Bei der Ausschmückung Ihres „Adventsfensters“ haben Sie völlig freie Hand. Ab 19.00 Uhr werden dann Mitbürger vor Ihrer Haustür oder im Garten zusammenkommen, um gemeinsam zu ratschen oder auch ein paar Weihnachtslieder zu singen. Nach 1,5 - 2 Stunden ist alles wieder vorbei und am nächsten Tag geht es bei jemanden anderem weiter.

Töpfe zum Erhitzen von Glühwein und Punsch werden von uns gestellt.
(Tassen bitte selber mitbringen)

Auf der Rückseite dieser Gemeindeblatt-Ausgabe finden Sie den Adventsfenster-Kalender mit allen „Stationen“.

IMPRESSUM

Feldkirchner Gemeindeblatt • Herausgeber: Gemeinde Feldkirchen, Rathausplatz 1, 85622 Feldkirchen
Verantwortlich: Andreas Janson, 1. Bürgermeister

Satz, Druck, Verteilung: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 0 87 32 / 92 10-0, www.ortmaier-druck.de

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Kirchen etc. sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ohnes, Tel. 90 99 74-40 oder Fax 90 99 74-46.
Redaktionsschluss: Jeweils am 15. des Monats • E-Mail: rathaus@feldkirchen.de • Internet: www.feldkirchen.de



Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“ in der AWO Kinderkrippe Feldmäuse

Am **Freitag, 09.02.2024 von 15:00 – 17:30 Uhr** laden wir alle Interessierten herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ in der AWO Kinderkrippe Feldmäuse, Bahnhofstraße 8, ein. Bei dieser Gelegenheit können Sie unsere Räumlichkeiten, unser pädagogisches Konzept und unsere Mitarbeiter/innen kennen lernen. Diese stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung. Ebenso ist unser Elternbeirat vertreten, der Sie gerne aus Sicht der Eltern informiert und für Fragen zur Verfügung steht.

Ziehen Sie sich bitte warm an, Sie werden die Räumlichkeiten mit einer Führung um das Haus erkunden können. Hierzu werden Sie von den Pädagoginnen und Pädagogen persönlich begleitet und informiert. Somit können Sie neben dem schriftlichen Informationsmaterial auch ganz persönliche Eindrücke mit nach Hause nehmen. Alle Updates zu unserem Tag der offenen Türe finden Sie auch unter: www.awo-kvmucl.de/awokinderkrippe-feldmaeuse

Wir bitten Sie darum, nur vom Besuch am Tag der offenen Tür Gebrauch zu machen, wenn Sie einen Krippenplatz im Kita-Jahr 2024/2025 benötigen.

Auf Ihr Kommen freut sich das gesamte Feldmäuse-Team und der Elternbeirat.



Veranstaltungen des Familienstützpunktes

Alleinerziehenden Treff

Alleinerziehende und ihre Kinder treffen sich zum Spielen und Austauschen. Es gibt Kaffee und eine Kleinigkeit zu essen. Wir sind noch eine kleine Runde und freuen uns über neue Gesichter. Frau Barbara Meier vom Familienstützpunkt ist für Fragen mit dabei. Wir nutzen die Räumlichkeiten des Kindergartens und den Garten. Momentan sind Familien mit Kindern im Krippen-, Kindergarten- und der 1. Klasse mit dabei.

Wann: Samstag 02.12.2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Zeppelinstr. 10; 85622 Feldkirchen

Kosten: Keine

Anmeldung: Barbara.Meier@caritasmuenchen.org

Abschied von der Windel

Ein großer Schritt für Eltern und Kinder, die Wickelzeit zu beenden. Ihr Kind bei diesem Entwicklungsprozess zu begleiten, ist für viele Eltern spannend. In dieser Veranstaltung soll es um den aktuellen Stand der Forschung gehen, die Voraussetzungen für den Start, wie können sie den Übergang einleiten, welche Rolle hat das Kind dabei, und ganz Praktische Tipps wie Bücher und Spielideen. Dabei bleibt Zeit für Ihre Fragen zum Thema „Abschied von der Windel“. Referentin: Barbara Meier, Dipl.-Sozialpädagogin und Erzieherin, Mitarbeiterin im Familienstützpunkt und in einer Kinderkrippe

Wann: Freitag, 08.12.2023 18.00 bis 19.30 Uhr

Wo: Zeppelinstraße 8, 85622 Feldkirchen

Kontakt: Barbara.Meier@caritasmuenchen.org

Beratung

Wir beraten Sie! Wo gibt es finanzielle Unterstützung? Wo finde ich eine Erziehungsberatung? Was ist ein Ferienpass? Wie kann ich mein Kind in der Grundschule unterstützen? Und vieles mehr. Wir sind für Sie da. Egal ob persönlich, per Telefon, Mail oder per MS Team. Vereinbaren Sie unkompliziert einen Termin mit uns per E-Mail: Margit.Alt@caritasmuenchen.org (Schwerpunktthema der Beratungen: Schule) bzw. Barbara.Meier@caritasmuenchen.org (Schwerpunktthema: Familie und Kindertagesstätten).

Wir wünschen allen Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Margit Alt und Barbara Meier

**frühjahr/sommer
2024
Kindersachenbasar**

**gemeindehalle
85622 feldkirchen
richthofenstrasse**

annahme: Freitag, 1. März 16.30–19.00 Uhr
(gestaffelt nach Kundennummern)

verkauf: Samstag, 2. März 9.00–12.00 Uhr
Für werdende Mütter: ab 8.30 Uhr (nur mit Mutterpass + ohne Begleitung)

abholung: Samstag, 2. März 15.30–17.00 Uhr
(gestaffelt nach Kundennummern)

und so geht's: Angenommen und verkauft werden **gut erhaltene, saubere** Frühjahr- und Sommerkleidung bis Größe 164 (I), Umstandskleidung, Schuhe (max. 3 Paar pro Kd. Nr.), Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen etc. Pro Familie können maximal 30 Teile abgegeben werden. Die hierzu benötigte Kundennummer (begrenzt) und alle weiteren Informationen inkl. Etiketten erhalten Sie ab Mittwoch, 21. Februar 2024, 20.00 Uhr unter www.ba.sar-feldkirchen.de

achtung: Registrierung ist ab sofort möglich und sollte auch vorher genutzt werden! (falls Sie nicht vom letzten Basar noch registriert sind)

**HELPER*INNEN
WANTED!!!**

Anmeldung:


- Als Bearbeitungspauschale werden 2,-€ einbehalten.
- Vom Verkaufserlös kommen 15% Einrichtungen mit Kindern zu Gute.
- Für entworfene oder beschädigte Artikel wird keine Haftung übernommen.
- Nicht abgebotene Waren und Einnahmen werden als Spenden betrachtet.
- Wir behalten uns vor unvollständige und/oder verschmutzte Artikel nicht anzunehmen.



FÜR ASCHHEIM, FELDKIRCHEN UND KIRCHHEIM

Der Tafel Kirchheim-Heimstetten e.V. sagt DANKE!

Aktuell sind bei uns 135 Haushalte gemeldet. Es handelt sich hierbei um insgesamt 190 Erwachsene und 125 Kinder. Unsere Kunden sind in zwei Gruppen aufgeteilt, welche wir im 2-Wochen-Turnus bedienen. Die Zahl unserer Kunden ist so hoch wie nie - das zeigt, wie wichtig die Arbeit der Tafel ist. Diese Herausforderung würden wir ohne die Unterstützung aller Helfenden vor Ort sowie den Geschäften und Firmen, den Vereinen und Privatpersonen nicht schaffen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei jedem Einzelnen - egal ob Sach- oder Geldspende, ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich. Vielen Dank!

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Tafel Kirchheim-Heimstetten e.V. eine friedliche Adventszeit & einen guten - aber vor allem gesunden - Rutsch ins Neue Jahr!



Informationen für Seniorinnen und Senioren

Seniorenweihnachtsfeier 2023

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die diesjährige Weihnachtsfeier für unsere Mitbürger/innen ab 65 Jahren findet am Samstag, 9. Dezember 2023 in der Gemeindehalle an der Richthofenstraße statt. Der betreffende Personenkreis wurde von der Gemeinde bereits schriftlich eingeladen.

Für Fragen zur Anmeldung etc. können Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung, Frau Geiling, Tel. 089 909974-57, E-Mail: geiling@feldkirchen.de, wenden.

Kultur im Rathaus

Jasmin Bayer Quartett

Christmas Jazz



© Oliver Saul

Handverlesene Kompositionen deutscher und amerikanischer Weihnachtsklassiker wie "Leise rieselt der Schnee", "Oh Tannenbaum", "White Christmas" und "The Christmas Waltz" veredeln Jasmin Bayer und ihre Band mit sehr persönlichen Arrangements. Aber auch moderne Klassiker wie "Winter Wonderland" oder "Rudolph the rednosed reindeer" und das - dank Elvis Presley - unvergessene "Blue Christmas" haben ihren Platz im Repertoire.

Christmas Jazz mit dem Jasmin Bayer Quartett - das ist überzeugend und meisterlich interpretierte Weihnachtsliteratur im Jazzgewand - abseits von süßlichem Kitsch und Kommerz. Ihre Leidenschaft ist der Jazz - und Jasmin Bayer weiß sie auf unnachahmliche Weise mit ihrer Liebe zu Weihnachten zu vermählen.

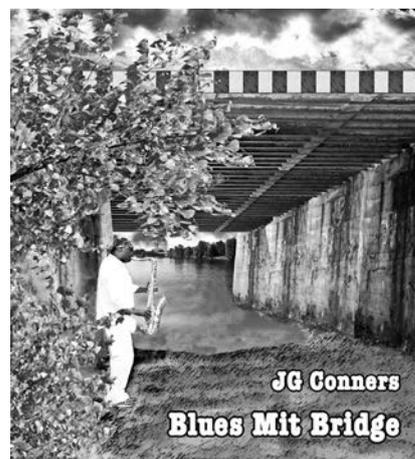
An ihrer Seite stehen Musiker, die in ihrem Jazz Leidenschaft und spielerische Eleganz, Akkuratess und improvisatorische Beweglichkeit virtuos vereinen. Erleben Sie einen Abend mit konsequentem und swingendem, vielseitigem und erfrischendem Jazz voller Eleganz und perfekte Ausgewogenheit von Intellekt und Emotion, Garant dafür, jeden im Publikum mitzureißen - und einzustimmen auf das Fest der Feste!

Freitag, 15. Dezember 2023
20:00 Uhr
Rathaus Feldkirchen

Buchpräsentation der deutschen Ausgabe: Gerard Conners – „Blues Mit Bridge“

Die kuriosen Anekdoten über die Blues-Erlebnisse von JG Conners, aus der Blues Stadt St. Louis, Missouri sind sehr empfehlenswert. Sein Werk „Blues With A Bridge“, bisher nur in englischer Sprache erhältlich, ist nun auch auf Deutsch erschienen und taucht ein in einen spannenden Performance-Alltag eines tief verwurzelten Blues Musikers.

Die Begegnungen finden unter einer versteckten Eisenbahnbrücke in Feldkirchen, außerhalb Münchens, statt. Der Schreibstil ist ein wenig melancholisch, spiegelt aber das Leben der Menschen der Umgebung wieder. Diese sehr persönlichen, zum Nachdenken anregenden wahren Erzählungen sollten von allen Enthusiasten des Blues mit Begeisterung gelesen werden. Die Allgemeinheit glaubt, dass der Blues immer traurig sein muss, was aber nicht der Realität entspricht. Blues macht nicht depressiv, ganz im Gegenteil, er bringt psychologische und emotionale Heilung und kann großen Einfluss auf unser aller Leben und Handeln haben. Gerard Conners, geboren in der Blues Stadt St. Louis, Missouri ist Musiker, Komponist, Musik- und Englischdozent. Als Kind einer musikalischen Familie ist er seit seiner Kindheit mit Blues, Gospel und Jazz aufgewachsen. Gerard spielt Saxophon, Klarinette, Querflöte und Mundharmonika.



Legenden wie „Grover Washington Jr.“, „Wilton Felder“ und „Hubert Laws“ prägten ihn durch deren einzigartigen Sound. Er ist derzeit einer der gefragtesten Sideman der europäischen Jazz & Blues-Szene und wirkte an Studioproduktionen und TV-Shows, wie zum Beispiel im Bayerischen Rundfunk Fernsehen und Dedo Weigert Film mit. Gerard spielte als Berufsmusiker mit dem Musikkorps, in der 392nd Army Band in Fort Lee, Virginia. Seine NewUrbanJazz Band ist ein Circle of Friends und spiegelt eine sanfte Mischung aus Jazz, Blues, Funk, R&B, und Soul wieder. Mit seiner Jazz Combo hat er regelmäßige Auftritte im „Park Café“ und im „Night Club des Bayerischen Hof“ in München.

Freitag, 19. Januar 2023

19:00 Uhr

Rathaus Feldkirchen

Großer Sitzungssaal, Stockwerk 1B

(Eingang Kirchenstraße)

Der Eintritt ist frei!

Django Asül:

Offenes Visier

Kaum ist das Visier offen, hat Django Asül urplötzlich einen ganz anderen Blick auf die Dinge. Raus aus der Filterblase, rein in den Weitwinkel. Und vor allem: Raus in die weite Welt. Django Asül treibt sich herum von Marseille über Malta bis in den Nahen Osten. Und schon hagelt es Erkenntnisse auf die drängendsten Fragen: Wieso ist Malta das ideale EU-Land? Ist der Klimawandel eine Gefahr oder doch eher die Lösung wofür auch immer? Oder gilt das eher für die Digitalisierung? Und: Ist der Einzelne in der Gesellschaft tatsächlich ersetzlich oder eher entsetzlich?

Denn mit offenem Visier sieht man nicht so sehr sich selbst, aber umso mehr andere und anderes. Ganz gegen den Trend ignoriert Django Asül die Selbstoptimierung und setzt auf Fremdoptimierung. Dabei lernt er vor allem Verständnis und Verständigung und wird so zum Mediator zwischen den Fronten.

Wie das alles funktioniert?

Ganz einfach: Django zahlt sich selber ein Grundeinkommen. Und ist damit seiner Zeit weit voraus. Dieses Programm ist daher ein Muss für alle, die den Weitblick nach innen und nach außen haben.

Django Asül ist ein bayerischer Kabarettist mit türkischen Wurzeln. In seinen Bühnenprogrammen geht es um das politische Geschehen in Bayern, Deutschland und der Welt. Auch sportliche und gesellschaftliche Ereignisse werden scharfzüngig und wortgewaltig behandelt. Gut durchdachtes Politik-Kabarett mit feinsinnigen Analysen und hoher Pointendichte. Energiegeladen, temporeich und herrlich kurzweilig! www.django-asuel.de

Freitag, 9. Februar 2023

20:00 Uhr

Rathaus Feldkirchen



© Dirk Beichert

Kartenvorverkauf: (der Eintritt für die Buchpräsentation mit Gerard Conners ist frei): Online unter www.feldkirchen.de. Weitere Vorverkaufsstellen: Rathaus – Information und Gemeindebücherei. Eventuelle Restkarten ohne Ermäßigung an der Abendkasse. Ermäßigung wird (wenn nicht anders angegeben) nur im Vorverkauf für Rentner, Schwerbehinderte, Schüler und Studenten gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises gewährt. Stornierungen sind nur bis 7 Tage vor der Veranstaltung möglich.



Gemeindebücherei Feldkirchen

Rathausplatz 1, 85622 Feldkirchen,

Tel.: 089/909974-65, Fax: 089/909974-76, E-Mail: buecherei@feldkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag:	15.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch:	15.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 bis 18.30 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei zwischen Weihnachten und Neujahr

Abweichend von den gewohnten Öffnungszeiten bleibt die Bücherei

vom 22. bis 29. Dezember 2023 geschlossen.

Im neuen Jahr sind wir ab Mittwoch, 3. Januar 2024 wieder für Sie da.

Wir wünschen allen unseren eifrigen Lesern eine friedvolle Weihnachtszeit
und alles Gute fürs neue Jahr!
Ihr Bücherei-Team

Aus dem Vereinsleben



LBV

Kirchheim
Aschheim
Feldkirchen

Neu in Feldkirchen:

LBV Ortsgruppe Kirchheim Aschheim Feldkirchen

In Feldkirchen gibt es eine neu gegründete Ortsgruppe des LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.). Sie ist aus der Ortsgruppe Kirchheim entstanden und wurde aufgrund der vielfältigen Projekte, die gemeindeübergreifend sind, auf die Nachbargemeinden Aschheim und Feldkirchen erweitert. Ziel der Ortsgruppe ist, Vögel und Natur so zu schützen, dass natürliche Lebensräume unter Aspekten des Artenschutzes erhalten bzw. wiederhergestellt werden.

Das Hauptprojekt ist aktuell die Vorbereitung der Landesgartenschau 2024 in Kirchheim, bei der die LBV Ortsgruppe als Gast des „Freundeskreis der LGS“ mit einem Infostand sowie einer mit heimischen Pflanzen als „WohlfühlgARTEN“ bepflanzten Teilfläche vertreten ist. Weitere Schwerpunkte sind Vogelbeobachtungen, vor allem der gefährdeten Bodenbrüter Kiebitz und Feldlerche; sowie Bepflanzung und Pflege von gemeindlichen Biotopen, u.a. einer Artenschutzhecke.



Im Oktober hat sich die LBV Ortsgruppe beim Umweltamt Feldkirchen vorgestellt. Es wurde vereinbart, dass im Frühjahr 2024 für interessierte Feldkirchner Bürger zusammen mit dem Umweltamt eine Radltour angeboten wird, um die Biotope und Ausgleichsflächen in der Gemeinde kennenzulernen.

Haben Sie Lust und Freude, sich für Vogel- und Naturschutz zu engagieren bzw. für die LGS 2024 in einem motivierten Team aktiv zu werden? Dann melden Sie sich bitte unter der eMail-Adresse: kirchheim.aschheim.feldkirchen@lbv.de
Kommen Sie gerne zu unseren Treffen. Jeder ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.lbv-kirchheim-aschheim-feldkirchen.de/>



Der Nikolaus kommt!

Liebe Kinder,
Weihnachten steht vor der Tür und wie jedes Jahr kommt der Nikolaus, um alle braven Kinder zu belohnen. Und er kommt nicht allein! Er hat ein Löschfahrzeug mit Feuerwehrmännern und -frauen der Feuerwehr Feldkirchen im Gepäck.

Der Nikolaus wird am Samstag, 09.12.2023 mit einem Feuerwehrauto in Feldkirchen unterwegs sein und alle angemeldeten Kinder besuchen.

Wenn der Nikolaus auch Sie besuchen darf, kontaktieren Sie ihn bitte unter nikolaus@feuerwehr-feldkirchen.de und nennen Sie:

- Adresse sowie Familienname
- Anzahl der Kinder unter 13 Jahren

Unser Nikolaus startet am Nachmittag des 09. Dezembers 2023 gegen 15 Uhr und fährt ab ca. 20 Uhr wieder nach Hause.

Einsendeschluss für die Anmeldung ist der 06.12.2023.

Der Verein Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen e.V. übernimmt sämtliche Kosten. Kleine Spenden zur Unterstützung sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen,
Ihre Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen



**BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Artenkenntnis für Einsteiger/innen – online & kostenlos. Jetzt anmelden!

Viele Menschen sind von der Tier- und Pflanzenwelt fasziniert und das ganz unabhängig davon, ob sie sich beruflich oder ehrenamtlich in einem der Naturschutzverbände engagieren. Wir spüren instinktiv, dass wir zu dieser uns umgebenden Natur gehören – nur leider wissen wir so wenig darüber. Wir kennen kaum ihre Namen und wissen noch weniger über ihre Lebens- und Funktionsweisen.

Dabei gilt die alte Regel: **Man kann nur schätzen und schützen, was man kennt.**

Hier setzt das BN-Bildungswerk an. Seit 2021 gibt es eine online Bildungsreihe, die sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse richtet. Jede/r kann teilnehmen, ob jung oder alt. Die Online-Kurse via Zoom werden immer dienstags von 18 Uhr bis 20 Uhr angeboten.

Das aktuelle Programm für den Herbst/ Winter 2023 ist jetzt verfügbar. Hier die Themenauswahl: Federlesen - Was uns Federn verraten; Im Reich der Pilze; Greifvögel – Jäger der Lüfte; Fledermäuse – Geschichtenumwitterte Mitbewohner; Pflanzenfamilien und wie man sie erkennt; Essbar-Heilend-Giftig: Pflanzen mit besonderen Stoffen; Flechten – faszinierende Lebensgemeinschaft; Wildbienen – heimische Arten und ihre Lebensweisen; Amphibien – Über Bäuche, Kämme und Augen; Wanzen – vielseitige Überlebenskünstler.

Schauen Sie mal rein, vielleicht ist was für Sie dabei. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Bund Naturschutz Bayern unter folgendem Link: <https://www.bund-naturschutz.de/umweltbildung/artenkenntnis-fuer-einsteiger>. Allen die mitmachen, jetzt schon viel Freude und Erkenntnisgewinn!

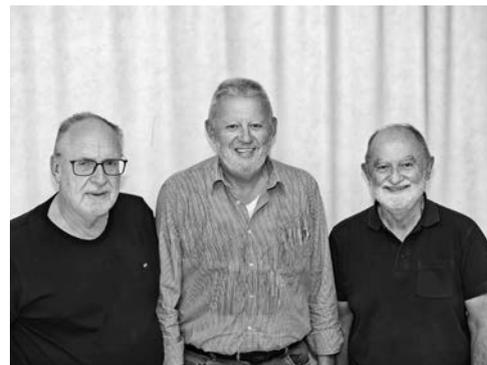
Aktuelles zu Ihrer lokalen BN-Ortsgruppe wie immer unter: www.aschheim-feldkirchen-kirchheim.bund-naturschutz.de





150 Jahre Feldkirchner Blaskapelle

Bislang hatte die Feldkirchner Blaskapelle zwei Mitglieder, die in der knapp 60jährigen Vereinsgeschichte schon seit über 50 Jahren aktive Musiker sind. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung konnte drei weiteren Mitgliedern mit der Ehrung durch den Bayerischen Blasmusikverband für Ihr langjähriges Engagement gedankt werden. So wurde Peter Hauer geehrt, der nicht nur seit 50 Jahren Tenorhorn (anfangs Flügelhorn) spielt, sondern auch aktiv mehrere Jahre verschiedene Ämter innehatte, u.a. vier Jahre lang 2. Dirigent. Auch Franz Huber war nicht nur musikalisch mit seiner Klarinette, Saxophon oder zu Konzerten auch am Keyboard in den letzten 50 Jahren aktiv, er hat schon immer das Vereinsleben mitgestaltet und war zum Beispiel zehn Jahre Schriftführer und zwei Jahre lang 2. Vorstand. Der dritte im Bunde der Jubilare ist Toni Plabst (kurz Klarinette, dann Posaune), der neben anderen Ämtern mittlerweile seit 28 Jahren der 1. Kassier ist und viele weitere Aufgaben neben seines Kassieramtes übernimmt.



v.l.: Franz Huber, Peter Hauer, Toni Plabst

Insgesamt bringen die drei also 150 Jahre Mitgliedschaft und Erfahrung an ihren Instrumenten, sowie 105 Jahre an offiziellen Ämtern in unserem Verein zusammen. Außerdem wartet der 10. Maibaum 2025 auf ihren Erfahrungsschatz, den die drei bei allen Maibäumen, die die Feldkirchner Blaskapelle seit 1972 aufgestellt hat, bisher gesammelt haben. Unabhängig von offiziellen Ämtern, sind die drei mit Leib und Seele Musiker der Feldkirchner Blaskapelle, kümmern sich schon immer darum, dass junge Musikerinnen und Musiker in ihren Sätzen gut aufgenommen werden und sich wohl fühlen und sind mit Rat und Tat immer zur Stelle! All das zusammen braucht so ein Verein wie die Feldkirchner Blaskapelle und wir sind sehr froh, dass wir die drei haben!

Wunschbaum der Feldkirchner Blaskapelle für die Kinder- und Jugendhilfe

Wer möchte den Wichtel unterstützen?

In der Gemeindebücherei hängen ab dem 04.12.2023 Wünsche von 25 Kindern aus drei Wohngruppen der evangelischen Kinder- und Jugendhilfe und warten darauf erfüllt zu werden.

Wie funktioniert´s?

- Zu den Öffnungszeiten in die Bücherei kommen
- Wer einen Wunsch erfüllen möchte, nimmt eine Wunschkarte vom Baum
- Geschenk bis zum 16.12.2023 besorgen
- Geschenk verpackt oder unverpackt abgeben (am 16.12.2023 oder am 17.12.2023 um 18 Uhr in der Beethovenstr. 1 (Proberaum Feldkirchner Blaskapelle beim Kindergarten Bienenhaus))
- sich freuen, einem Kind einen Wunsch erfüllt zu haben

Wer keine Zeit hat, ein Geschenk zu besorgen oder sich mit einem kleineren Betrag beteiligen möchte, kann gerne das Sparschwein neben dem Baum füllen! Wir werden von diesen Spenden übriggebliebene Wünsche erfüllen und den Rest natürlich komplett an die Kinder- und Jugendhilfe spenden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an die Feldkirchner Blaskapelle, am besten unter vorstand@feldkirchner-blaskapelle.de



Der VdK Ortsverband lädt ein zur Jahresabschlussfeier

Liebe VdK-Mitglieder,
am **Freitag, 08.12.2023** laden wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahresabschlussfeier in der Sportgaststätte Tassilo, Am Sportpark 4, 85609 Aschheim, ein. Wir haben den Saal reserviert, um Ihnen ausreichend Plätze anbieten zu können. Beginn ist 15:00 Uhr.

Programmablauf:

- Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste
- Musikalische Unterhaltung mit der Baldhamer Stubenmusik bei Kaffee und Kuchen, später kleines Abendessen
- Ansprache der anwesenden Bürgermeister und Geistlichkeit
- Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder
- 15 Minuten Pause
- Ehrung der Jubilare

Bitte beachten Sie die geänderte Anmeldestelle!

Anmeldung bei Frau Wicha, Tel. 089 9036982 von Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr.

Anmeldeschluss: Freitag, 01.12.2023





REHA-Sport-beim TSV Feldkirchen

VORANKÜNDIGUNG: Ab Januar/Februar 2024 werden wir auch REHA/Inneres/COPD anbieten. Alle Stunden werden in der neuen Sporthalle/Gymnastikräume an der Olympiastraße 3 abgehalten. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit einem Rezept und der Bestätigung der Krankenkasse.

Das Leben mobil, gestärkt und fit genießen – die REHA-Abteilung des TSV Feldkirchen bietet bereits **sechs** Kurse in der Woche **REHA-Sport/Orthopädie** an.

Stundenplan:

Montag: 9.30-10.15 Uhr und 10.30-11.15 Uhr, abends 19.00-19.45 Uhr (nicht mehr aufnahmefähig)

Mittwoch: 9.30-10.15 Uhr **REHA-Sport im Sitzen** am Stuhl/Pezziball oder mit Stehhilfe und von 10.30-11.15 Uhr, abends 19.00-19.45 Uhr.

Zurzeit sind drei Trainer für die sechs Stunden im Einsatz, zwei weitere Trainer sind in Ausbildung in ganz Bayern unterwegs. Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 089 9036460 immer Mo. und Do. zwischen 9-12 Uhr oder Sie senden uns eine E-Mail: office@tsvfeldkirchen.de. Gerne können Sie uns auch in unserer Geschäftsstelle, Olympiastraße 1 besuchen. Wir sind immer Montag und Donnerstag persönlich für Sie da.

Auf geht's zum Schneeschuhwandern!

Unberührte Natur, schneebedeckte Berge und tief verschneite Wälder. Das alles und viel Sport und Spaß bietet das Schneeschuhwandern. Wer diesen Sport einmal ausprobieren möchte, kann gerne bei den Touren des TSV Feldkirchen mitmachen. Wir möchten gerne einen Email-Verteiler anlegen für Interessierte, so dass diese aktuell über die Termine informiert werden. Also, wer Interesse hat, schreibt uns bitte eine E-Mail an: office@tsvfeldkirchen.de

Folgende Touren werden zwischen Jan- April 2024 angeboten:

- Längental (Familientour/Genusstour)
- 3-Gipfeltour in Bad Tölz (leicht, aber längere Tour)
- Längental (Familientour/Genusstour)
- Breitenstein/Birkenstein (anspruchsvolle Tour)
- Fockenstein (leichte, aber längere Tour)
- Rotwand über Taubenstein (lange, schwere Tour)

(Änderungen je nach Witterung möglich)

Mitglieder zahlen 20 Euro und Nichtmitglieder 25 Euro. Im Preis sind Fahrkosten, Schneeschuhe und Betreuung inbegriffen. Es wird nur in kleinen Gruppen (höchstens 9 Personen + 1 Hund) gewandert. Eine gute Grundkondition ist von Vorteil, es wird ein langsames und gleichmäßiges Bergtempo gegangen. Gute Wintersportkleidung, Skistöcke und Brotzeit sind notwendig. Beratung gerne auch telefonisch möglich.

Anmeldung unter: 089/903 64 60 TSV Büro oder unter office@tsvfeldkirchen.de

Skigymnastik beim TSV Feldkirchen

Ein kluger Sportler bereitet sich vor: Noch bevor der erste Schnee fällt, beginnt das Ausdauer- und Konditionstraining für den Wintersport. Wer mit vollem Elan auf Pisten und Loipen unterwegs sein will, muss jetzt beginnen!

Der TSV Feldkirchen bietet noch bis März 2024 ein spezielles Training für alle Wintersportler an. Stärkung der Rumpfmuskulatur, starke Schultern und viel, viel Kondition wird mit speziellen Skiimitationsübungen aufgebaut und trainiert. Mit viel Spaß und großem Engagement wird diese Stunde jeden Wintersportler - ob für Piste, Loipe oder Eiskanal - für die Saison fit machen. Neben klassischer Ski-Gymnastik wird auch eine Schulung der Rücken- und Bauchmuskeln angeboten. Beendet wird das Training mit „Stretching“. Auch „Nicht-Wintersportler“ sind herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Die Teilnahme an dem Sportkurs ist auch für Nicht-Mitglieder möglich. Durch den Kauf einer Saisonkarte ist eine Versicherung über den BLSV/ARAG möglich. **Immer dienstags von 19-20 Uhr** in der 3-fach Sporthalle Olympiastr. 3 (Trainer: Lutz) Gymnastikmitglieder frei, TSV Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder, Saisonkarte/Skigymnastik 30 Euro.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Herzliche Einladung zu unserer Veranstaltung:

Walk & talk – Feierabendspaziergang:

Dienstag, 12. Dezember 2023 um 18:30 Uhr

Treffpunkt: Kreuzstraße 6



Der Feldkirchner Theaterverein präsentiert ab dem 02. März 2024 einen höllisch-heiteren Schwank „**Deifi Sparifankerl**“ von Ralph Wallner unter der Regie von Steffi Kammermeier.

Termine:

Samstag, 02.	März	um 20:00 Uhr
Sonntag, 03.	März	um 19:00 Uhr
Freitag, 08.	März	um 20:00 Uhr
Samstag, 09.	März	um 20:00 Uhr
Sonntag, 10.	März	um 19:00 Uhr
Freitag, 15.	März	um 20:00 Uhr
Samstag, 16.	März	um 20:00 Uhr

Gespielt wird wie immer im Saal der Diakonie München und Oberbayern, Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen, Hohenlindner Straße 8, 85622 Feldkirchen.

Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2024. Wir freuen uns schon heute, Sie zu einem vergnüglichen Theaterabend im März 2024 begrüßen zu dürfen.



Erfolgreicher „Tag der offenen Tür“ der Altschützengesellschaft

Auch diesem Jahr konnte die Altschützengesellschaft zum „Tag der offenen Tür“ am 11.11.2023 wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Er war eine gute Gelegenheit, mehr über den Schießsport sowie unseren Verein zu erfahren und vielleicht dabei eine neue Leidenschaft zu entdecken. Der Schießsport ist eine der wenigen Sportarten, die für fast alle Altersklassen geeignet ist. Die Jüngsten konnten sich daher einmal am ungefährlichen Lichtgewehr ausprobieren, alle anderen ihre Koordination und Konzentration mit einer Runde an der Pistole oder dem Luftgewehr (auch mit Auflagemöglichkeit) testen. Zur Freude einiger Teilnehmer gab es dann auch gleich einige „Volltreffer“. Für das leibliche Wohl in Form von leckerem hausgemachtem Kuchen sorgte wieder der Damenstammtisch des Vereins. Im Anschluss zog eine unserer diesjährigen Schützenköniginnen als „Glücksfee“ die Gewinner der kostenlosen Mitgliedschaft für ein Jahr. Alle, die keine Gelegenheit hatten, an diesem Nachmittag dabei zu sein, sind herzlich zum Vereinsabend eingeladen.



Ziehung der Gewinner



Leckere hausgemachte Kuchen



Volltreffer

Vereinsabend der Altschützengesellschaft

Der Vereinsabend der Altschützengesellschaft findet in der Regel **jeweils mittwochs ab 19.00 Uhr** im Schützenheim Feldkirchen, Raiffeisenstr. 8 (Untergeschoss) statt. Interessierte sind herzlich willkommen!

Sie erreichen uns außerdem unter: asg.feldkirchen@gmail.com. Auf Instagram unter [asg.feldkirchen](https://www.instagram.com/asg.feldkirchen), können Sie einen Einblick in unser Vereinsleben nehmen.



Feldkirchener Engel

„Schenken, um Freude zu machen, ist immer etwas Gutes, ist etwas, was den Geber ehrt. Es ist ein Zeichen der Liebe“ (Konrad Adenauer)

Virtueller Wunschbaum - Weihnachtengel gesucht

Zum vierten Mal gibt es zu Weihnachten unseren virtuellen Wunschbaum. Für kleine und große Feldkirchner, die alleine auf das Christkind warten, suchen wir ein kleines Geschenk, welches ein bisschen Freude zu den Festtagen schenken wird. Auch in diesem Jahr werden wir die Wünsche dieser Menschen auf Facebook veröffentlichen und hoffen, dass viele Weihnachtengel interessiert sind, für maximal zehn

Euro mit einem kleinen Geschenk das Licht der Hoffnung und ein Zeichen der Nächstenliebe in die Stuben derer zu bringen, an die sonst an Weihnachten niemand denken würde. In den vergangenen drei Jahren konnten wir am 24.12. so vielen Menschen Glanz in diese Feiertagszeit bringen. Auch in diesem Jahr geben wir unser Bestes, genau das zu erreichen. Wie einfach es ist, ein waschechter Feldkirchner Weihnachtengel zu sein, kann ab Anfang Dezember auf unserer Facebook-Seite erfahren werden. Uns wird es wie immer eine Ehre sein, die Geschenke einzusammeln und am Weihnachtsnachmittag auszufahren. Auch dieses Jahr hoffen wir, dass es uns gelingt, insbesondere bei den Kindern die Gaben so zu platzieren, dass es aussieht, als wäre das Christkind höchstpersönlich vorbeigeflattert.

Die Feldkirchener Engel auf dem Christkindlmarkt

Vor den Festtagen gibt es wieder den schönen Weihnachtsmarkt. Zum zweiten Mal findet dieser, organisiert vom Madlverein Feldkirchen, auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle bei der Grundschule statt. Die Feldkirchener Engel sind wieder mit unseren Freunden vom Montagsclub dabei und offerieren schöne Geschenke für die Liebsten daheim. Wir freuen uns über jeden lieben Besucher an unserem Stand und jedes nette Gespräch.

Standort für Kühlanhänger gesucht: Vielleicht ist eines der Themen unsere Suche nach einem Standort für unseren Kühlanhänger. Dieser ist regelmäßig im Einsatz für die Abholung von Lebensmittelpaketen. Idealerweise finden wir einen Platz, welcher sich auf einem eingezäunten Gelände befindet und einen Stromanschluss aufweist. Für den Stromverbrauch kommen wir natürlich auf. Wer also ausreichend Platz hat auf dem Grundstück, u.U. in einer Halle, und dem es eine Ehre ist, nachhaltig etwas Gutes zu tun für die, an die sonst wirklich keiner denkt, melde sich bitte bei feldkirchenerengel@web.de. Das Finden eines guten Standorts für unseren Kühlanhänger wäre für uns als Verein das wundervollste Weihnachtsgeschenk. Genau solche Gaben wünschen wir jetzt auch allen Feldkirchnern nebst einer gesegneten Vorweihnachtszeit. Möge das Licht der Weihnacht überall erstrahlen und Hoffnung und Glück schenken für einen guten Start in ein wunderbares neues Jahr. Das wünschen alle Mitglieder der Feldkirchener Engel. Sollten Sie jemanden in Ihrer Nachbarschaft kennen, für den unter Umständen das Weihnachtsfest in dieser schwierigen wirtschaftlichen Zeit nicht so schön ausfallen würde, melde sich bitte unter feldkirchener-engel@web.de. Wir helfen schnell, effizient und unbürokratisch mit unseren Lebensmittelpaketen. Damit Weihnachten ein Fest der Freude wird. Für uns als Helfer wie auch für die, denen wir helfen.



Christkindlmarkt 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder soweit! Der diesjährige Feldkirchener Christkindlmarkt steht vor der Tür und verspricht ein wahres Fest für die Sinne zu werden. **Am 17. Dezember 2023 von 14 bis 20 Uhr** öffnet der Markt seine Pforten auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle in der Richthofenstraße 1. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot von Vereinen und Gewerbetreibenden, die ihre Stände mit köstlichem Essen, leckeren Getränken und einzigartigen Kunstwerken schmücken. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Von traditionellen Leckereien wie Bratwurst und Glühwein bis hin zu exotischen Spezialitäten – lassen Sie sich von den kulinarischen Köstlichkeiten verführen. Neben dem unvergleichlichen Genuss bietet der Christkindlmarkt auch für unsere kleinen Gäste ein besonderes Highlight, nämlich der Besuch des Nikolaus. Kinder können sich auf spannende Begegnungen mit dem freundlichen alten Mann mit dem langen Bart freuen.

Der Christkindlmarkt ist aber nicht nur ein Ort des Genusses und der Unterhaltung, sondern auch eine Gelegenheit, um die örtlichen Vereine und Gewerbetreibenden zu unterstützen. Also, markieren Sie sich den 17. Dezember 2023 in Ihrem Kalender und machen Sie sich auf den Weg zum Christkindlmarkt auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle in der Richthofenstraße 1. Genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre, schlemmen Sie nach Herzenslust und tauchen Sie ein in die Magie der Adventszeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße, Ihr Madl-, und Burschenverein Feldkirchen

PCAG (Personal Computer Arbeitsgruppe e.V.)

Unser regelmäßiges Angebot:

Smartphone-Sprechstunde (nicht nur) für Senioren

Zu Beginn gibt es einen Kurzvortrag (Dauer ca. 10 – 15 min.). Anschl. werden Fragen gesammelt und beantwortet. Falls es zu viele Fragen sind, behalten wir uns vor, nur die Fragen zu behandeln, die für mehrere Teilnehmende interessant oder die sehr dringend zu behandeln sind. Fragen, die umfangreicher behandelt werden müssen, können wir auch auf den nächsten bzw. einen separaten Termin verschieben.

Zur Auflockerung bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Wann: Jeweils 1. Samstag im Monat – **Nächster Termin:** 2. Dezember 2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Workshopraum PCAG e.V., Dornacher Straße 3c, Feldkirchen

Termine der Smartphone-Sprechstunde siehe auch: <https://pcag.de> unter dem Menüpunkt PCAG AKTUELL, Unterpunkt Veranstaltungen

Weihnachtlicher Online-Einkauf...

... ist oft die Jagd nach Schnäppchen unter Zeit- und Kaufdruck. Gerade deshalb ist es so wichtig, sich bewusst zu sein:

- der angenehmen Seiten und
- der Risiken und wie man sie vermeidet
- und dann kann man auch noch Gutes tun und
- vor allem auch den CO2-Abdruck dabei gering halten.

Wann: Mittwoch, 6. Dezember 2023 von 17:30 bis ca. 18:30 Uhr

Wo: Workshopraum PCAG e.V., Dornacher Straße 3c, Feldkirchen

Während den Veranstaltungen werden Fotos gemacht. Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass der Verein PCAG e.V. die dabei evtl. von Ihnen entstandenen Fotos unentgeltlich, zeitlich und örtlich unbeschränkt zur Öffentlichkeitsarbeit nutzen darf.

Die Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen

mit Segenskirche Aschheim, Dornach, Hergolding,

Neufarn, Parsdorf, Purfing, Weissenfeld

Bahnhofstraße 4, 85622 Feldkirchen, Telefon: (089) 9032134

E-Mail: pfarramt.feldkirchen@elkb.de

Bürozeit: Montag, Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr



Gottesdienste und Termine im Dezember 2023 und Januar 2024

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel	Ort
Samstag	02.12.	14:00 Uhr	Ökum. Eröffnung des Aschheimer Advents Pfarrer Bader	Aschheim
Sonntag	03.12.	09:15 Uhr	1. Advent – Gottesdienst Pfarrer Bader	Evang. Kirche Feldkirchen
		10:30 Uhr	1. Advent – Krümelkirche Krümelkirche-Team + Pfr.	Segenskirche Aschheim
Donnerstag	07.12.	19:00 Uhr	Musikalische Abendandacht mit den Münchner Barockinstrumentalisten: „Brich an, o schönes Morgenlicht“	Segenskirche Aschheim
Sonntag	10.12.	10:30 Uhr	2. Advent – Gottesdienst mit Kirchenchor Pfarrer Bader	Segenskirche Aschheim
Freitag	15.12.	19:00 Uhr	Atempause	Evang. Kirche Feldkirchen
Sonntag	17.12.	09:15 Uhr	3. Advent – Gottesdienst Pfarrer Bader	Segenskirche Aschheim
		10:30 Uhr	3. Advent – Gottesdienst	Evang. Kirche Feldkirchen
		19:00 Uhr	Bairische Weihnacht: „s san hoid anderne Zeitn“ Jörg Haslinger u. Musikgruppen aus der Region	Segenskirche Aschheim
Montag	18.12.	19:00 Uhr	Adventsfenster im evang. Pfarrgarten	Evang. Kirche Feldkirchen
Sonntag	24.12.	15:00 Uhr	Heiliger Abend – Krümelkirche	Evang. Kirche Feldkirchen
		16:00 Uhr	Heiliger Abend – Krippenspiel Marius Olschewski	Evang. Kirche Feldkirchen
		16:00 Uhr	Heiliger Abend – Krippenspiel Pfarrer Bader	Segenskirche Aschheim

		17:30 Uhr	Heiliger Abend – Vesper Rel.-Päd. Heidenstecker	Evang. Kirche Feldkirchen
		17:30 Uhr	Heiliger Abend – Vesper Pfarrer Bader	Segenskirche Aschheim
		22:00 Uhr	Heiliger Abend – Mette Pfr. Bader/M.Olschewski/Team	Evang. Kirche Feldkirchen
Montag	25.12.	10:30 Uhr	Christfest – 1. Weihnachtstag Pfarrer Bader	Segenskirche Aschheim
Dienstag	26.12.	10:30 Uhr	Stephanus-Tag – 2. Weihnachtstag Pfarrer Bader	St. Nikolaus Parsdorf
Sonntag	31.12.	15:30 Uhr	Silvester im Seniorenzentrum Pfarrer Bader	Seniorenzentrum Aschheim
		17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Silvester	St. Peter u. Paul Aschheim
		18:15 Uhr	Gottesdienst – Silvester	Evang. Kirche Feldkirchen
Montag	01.01.	18:00 Uhr	Segnungs-Gottesdienst zum neuen Jahr Pfrin Kurth	Cantate-Kirche Kirchheim
Samstag	06.01.	10:30 Uhr	Heilige Drei Könige: Gottesdienst mit Sternsängern	Evang. Kirche Feldkirchen
Sonntag	07.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Bader	Segenskirche Aschheim

Spielgruppen in Feldkirchen

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Alter	Ansprechpartner	Telefonnummer	Raum
Dienstag	09:30 – 11.30 Uhr	Windelzwerge	0 – 3 Jahre	Karolin Schertlin	0163-8744021	Mutter-Kind-Raum
Dienstag	14:30 – 16.00 Uhr	Füchse	2,5 – 4 Jahre	Kristina Schönwetter	0171-5138438	Mutter-Kind-Raum
Mittwoch	09:30 – 11:00 Uhr	Wurmis	0,5 – 1,5 Jahre	Claudia Gabler	0170-4915937	Mutter-Kind-Raum
Donnerstag	15:00 – 16:30 Uhr	Sonnenkäfer	1,5 – 3 Jahre	Christina Matthies	0176-70430580	Mutter-Kind-Raum

Wir suchen immer wieder Mütter und Väter, die Kontakt suchen und gern eine eigene Spielgruppe eröffnen wollen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 089 9032134

Gemeindebriefausträger/in für Purfing gesucht

Wir suchen für den Ortsteil Purfing/Gemeinde Vaterstetten einen neuen Austräger oder Austrägerin unseres evangelischen Gemeindebriefes. Sie verteilen 4-mal jährlich (Februar/Mai/ September/Dezember) 20 Gemeindebriefe. Anhand einer Liste wissen Sie genau, welche Briefkästen dafür in Frage kommen. Purfing liegt hinter Parsdorf und ist 9 km von Feldkirchen entfernt. Über den genauen Ablauf und Fragen informieren wir Sie gerne im Pfarramt unter 089-9032134. Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zur ersten Mittwochsahrt im neuen Jahr 2024

Am Mittwoch 17. Januar 2024 fahren unsere Seniorinnen und Senioren nach Tegernsee zum Bräustüberl.

Der Bus fährt wie gehabt um **12.30 Uhr** in der Emeranstraße in Feldkirchen bei der evangelischen Kirche ab, Rückkunft ist je nach Verkehr gegen 19 Uhr.

Bitte um Anmeldung bei unserer Leiterin Luzia Beck, Feldkirchen unter der Telefonnummer: 089-9032347

Unsere ehrenamtlichen Organisatorinnen haben wieder tolle Ziele für 2024 für Sie ausgesucht. Lassen Sie sich überraschen: Eine Übersicht der weiteren Termine und Ziele folgt in der nächsten Ausgabe des Feldkirchner Gemeindeblattes.



Kath. Pfarramt St. Jakobus d. Ä.

Kreuzstraße 6, 85622 Feldkirchen, Tel. 907 78 00,
E-Mail: St-Jakobus.Feldkirchen@ebmuc.de

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag von 8.30 bis 11.00 Uhr

Erreichbarkeit ausschließlich in seelsorglichen Notfällen und für Sterbemeldungen außerhalb der Parteiverkehrszeiten und während der Urlaubs-schließungen der Pfarrbüros: 0178 – 4 185 185



Gottesdienstordnung für die Zeit vom 01.12.2023 – 01.01.2024

Freitag Aschheim	01.12. 08:00 Uhr	Freitag der 34. Woche im Jahreskreis Frühmesse	Dienstag Feldkirchen	12.12. 06:00 Uhr 18:30 Uhr	Sel. Hartmann Rorate, anschl. Frühstück i. Pfarrheim walk&talk der kfd, Kreuzstr. 6
Samstag Feldkirchen	02.12. 14:00 Uhr 17:30 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer Eröffnung Aschheimer Advent PV*-Rosenkranz mit Beichtgelegenheit PV*-Gottesdienst (mit Jugendchor)	Mittwoch Feldkirchen	13.12. 14:30 Uhr 18:00 Uhr 14:00 Uhr	Hl. Odilia/Hl. Luzia Sen.-heim: Gottesdienst (Kapelle) PV*-Rosenkranz (Werktagkapelle) Seniorenadventfeier (mit Grailinger Saitenmusik und Singmäusen) Kinderadventsandacht Rosenkranz
Sonntag Dornach	03.12. 09:00 Uhr	1. Advent Wortgottesfeier m. Kommunionausteilung Pfarrgottesdienst	Donnerstag Feldkirchen	14.12. 14:30 Uhr 19:30 Uhr 18:00 Uhr 18:30 Uhr	Hl. Johannes v. Kreuz Seniorenadventfeier i. Pfarrheim Öffentl. PGR*-Sitzung i. Pfarrheim Eucharistische Anbetung Rorate
Aschheim	10:30 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr 17:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst (Pfarrheim) Aschheimer Advent Winterkonzert (Blasmusik Aschheim, Vocalista, Miriam u. Franziska Weiss)	Freitag Aschheim	15.12. 08:00 Uhr	Freitag der 2. Adventswoche Frühmesse
Feldkirchen	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Familiengottesdienst Adventsfeier der kfd* im Pfarrheim	Samstag Feldkirchen	16.12. 17:30 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Sturmius, Abt PV*-Rosenkranz m. Beichtgelegenheit PV*-Gottesdienst
Montag Dornach	04.12. 19:00 Uhr	Sel. Adolf Kolping/Hl. Barbara Gebetskreis im Bürgerhaus	Sonntag Dornach	17.12. 09:00 Uhr	3. Advent (Gaudete) Wortgottesfeier m. Kommunionausteilung Pfarrgottesdienst
Aschheim	15:30 Uhr	Sen.-heim: Rosenkranz (Kapelle)	Aschheim	10:30 Uhr 17:00 Uhr	Winterkonzert (Sopran, Violine, Orgel)
Feldkirchen	17:00 Uhr	Rosenkranz (PV* u. Priesterberufe)	Montag Dornach	18.12. 19:00 Uhr	Montag der 3. Adventswoche Gebetskreis im Bürgerhaus
Dienstag Aschheim	05.12. 06:00 Uhr	Hl. Anno, Bischof Rorate, anschl. Frühstück i. Pfarrheim	Aschheim	15:30 Uhr 17:00 Uhr	Sen.-heim: Rosenkranz (Kapelle) Rosenkranz (PV* u. Priesterberufe)
Feldkirchen	17:00 Uhr	Nikolausandacht (mit Singmäusen u. Kinderchören Aschheim/Feldkirchen)	Dienstag Aschheim	19.12. 06:00 Uhr 18:30 Uhr	Dienstag der 3. Adventswoche Rorate, anschl. Frühstück i. Pfarrheim PV*-Bußgottesdienst
Mittwoch Aschheim	06.12. 14:30 Uhr	Hl. Nikolaus, Bischof Sen.-heim: Gottesdienst (Kapelle)	Mittwoch Aschheim	20.12. 14:30 Uhr	Mittwoch der 3. Adventswoche Sen.-heim: Gottesdienst (Kapelle)
Feldkirchen	18:00 Uhr 17:00 Uhr	PV*-Rosenkranz (Werktagkapelle) Kinderadventsandacht	Feldkirchen	18:00 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr	PV*-Rosenkranz (Werktagkapelle) Kinderadventsandacht Rosenkranz
Donnerstag Aschheim	07.12. 19:00 Uhr	Hl. Ambrosius, Bischof Treffen der Gruppenleitungen Erstkommunion im Pfarrheim	Donnerstag Feldkirchen	21.12. 18:00 Uhr 18:30 Uhr 19:00 Uhr	Donnerstag der 3. Adventswoche Eucharistische Anbetung Rorate Adventsfenster der kfd*, Keuzstr. 6 Gestaltung: PV*-Jugendchor
Feldkirchen	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Eucharistische Anbetung Rorate	Samstag Aschheim	23.12. 17:30 Uhr 18:00 Uhr 19:00 Uhr	Hl. Johannes v. Krakau, Priester PV*-Rosenkranz m. Beichtgelegenheit PV*-Engelamt Winterkonzert „Heilige Nacht“/L. Thoma Kirchenchor Dornach/ Aschh. Saitenmusi
Freitag Feldkirchen	08.12. 18:30 Uhr	Hochfest der ohne Erbsünde Empfangenen Jungfrau Maria Heilige Messe			
Samstag Aschheim	09.12. 17:30 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Johannes Didacus PV*-Rosenkranz m. Beichtgelegenheit PV*-Engelamt (mit Vocalista)			
Sonntag Dornach	10.12. 09:00 Uhr	2. Advent Heilige Messe			
Aschheim	10:30 Uhr	Pfarrgottesdienst			
Feldkirchen	09:00 Uhr 17:00 Uhr	Pfarrgottesdienst Winterkonzert (Familienband)			
Montag Dornach	11.12. 19:00 Uhr	Hl. Damasus I., Papst Gebetskreis im Bürgerhaus			
Aschheim	15:30 Uhr	Sen.-heim: Rosenkranz (Kapelle)			
Feldkirchen	17:00 Uhr	Rosenkranz (PV* u. Priesterberufe)			

Sonntag	24.12.	4. Advent
Dornach	16:30 Uhr	Christmette im Springerhof
Aschheim	14:00 Uhr	Sen.-heim: Christmette
	16:30 Uhr	Kleinkindermette (Pfarrheim)
	16:30 Uhr	Kindermette (Pfarrkirche)
	22:30 Uhr	Christmette (mit PV*-Chor)
Feldkirchen	15:00 Uhr	Kleinkindermette (mit Familienband, Kinder- und Jugendchor, Singmäuse)
	16:30 Uhr	Kindermette (m. Familienband)
	22:30 Uhr	Christmette (m. Hans u. Ernst Duscha)

Montag	25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn
Aschheim	10:30 Uhr	Pfarrgottesdienst (m. Aschh. Saitenmusi)
Feldkirchen	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst (m. F.Weiss/Ensemble)

Dienstag	26.12.	Hl. Stephanus, Erster Märtyrer
Dornach	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst (m. Kirchenchor)
Feldkirchen	10:30 Uhr	Pfarrgottesdienst (m. PV*-Chor)

Mittwoch	27.12.	Hl. Johannes, Apostel
Feldkirchen	18:00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag	28.12.	Unschuldige Kinder
Feldkirchen	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung

Samstag	30.12.	6. Tag der Weihnachtsoktav
Feldkirchen	17:30 Uhr	PV*-Rosenkranz m. Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	PV*-Gottesdienst

Sonntag	31.12.	Fest der Heiligen Familie
Aschheim	15:30 Uhr	Sen.-heim: Gottesdienst (Kapelle)
	17:00 Uhr	Ökum. Jahresschlussgottesdienst (St. Peter u. Paul, Pfr. Zessin/Bader)
Feldkirchen	16:30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit eucharistischem Segen

Montag	01.01.	Neujahr/Hochfest Gottesmutter Maria
Aschheim	18:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
		Anschl. Sektempfang im Pfarrheim

*Abkürzungen:
 PV: Pfarrverband
 Kfd: Kath. Frauengemeinschaft
 PGR: Pfarrgemeinderat

Bitte beachten Sie unsere Homepage: www.pv-aschheim-feldkirchen.de und unsere Aushänge an Kirche und Pfarrheim.

Herzliche Einladung:
 Am Dienstag, 12.12.2023 um 18.30 Uhr findet der „laufende Stammtisch walk & talk“ der Kath. Frauengemeinschaft statt.
 Treffpunkt: Pfarrhof, Kreuzstr. 6 in Feldkirchen

Wie in jedem Jahr startet in ganz Deutschland im Januar wieder die Aktion Dreikönigssingen, diesmal unter dem Motto:

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

Wenn Du am **3./4. Januar 2024** Zeit hast, freuen wir uns, wenn Du als König durch Feldkirchen ziehst. Damit hilfst Du anderen Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns.
 Die Aktion beginnt diesmal mit der Aussendung im Gottesdienst am **2. Januar 2024**.

Hast Du Interesse? Und vielleicht noch einen Freund, der auch mitmachen möchte?

Im Dezember findet in der katholischen Kirche die Kleiderprobe statt, wo Du alle wichtigen Informationen bekommst.

Um eine bessere Organisation zu ermöglichen, melde Dich bitte vorher an:

- per E-Mail unter: feldkirchner-sternis@gmx.de
- oder telefonisch unter: 089-90899522

Wenn Du genauer wissen möchtest, wofür du das Geld sammelst, schau doch einfach auf der Homepage: www.sternsinger.de vorbei, da siehst Du auch wie die gespendeten Gelder verwendet werden!

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Könige durch Feldkirchen ziehen, umso weniger Mühe bedeutet das für den Einzelnen.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Falls Sie in einem der großen Wohngebiete **Bodmerstraße, Brauereiweg, Regina-Ullmann-Straße, Dornacher Feld** wohnen und den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch im katholischen Pfarrbüro (089/90119990) oder per email: feldkirchner-sternis@gmx.de

Vielen Dank für Ihre Mühe, die Sternsinger besuchen Sie gerne!!!!



GOSPEL LIFE CENTER

Am Kiesgrund 2, 85622 Feldkirchen, Deutschland
 Email: info@glc.de
 Internet: www.glc.de // www.glc.de/facebook // www.glc.de/youtube
 Fernsehen: München.tv Sonntags 10:30 Uhr
 Bürozeiten: Mo u. Fr 14.00 – 16.00 Uhr, Tel. 089 / 903 88 03



Wir sind eine christliche Freikirche für Menschen jeden Alters und aller Nationen in der Region München, Mitglied der Evangelischen Allianz München und Gastmitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in München.

Regelmäßige Gottesdienste/Termine:

SONNTAGS 10.15 Uhr	GOTTESDIENST (English translation available) KINDERGOTTESDIENST und Babydienst im 1. OG JUGENDGOTTESDIENST (ab 5. Klasse) in der Jugendlounge im 1. OG
DIENSTAGS 19.00 Uhr	Catch the Fire GEBETSABEND

BESONDERES IM DEZEMBER*

Sonntag	03.12.	17:00 Uhr	FAM 18+ füreinander aktiv Miteinander Unser junger Gottesdienst für alle ab 18+
Mittwoch	06.12.	15:00 Uhr	Seniorenandacht Die Senioren liegen uns am Herzen und deshalb bieten wir ein monatliches Treffen mit Gemeinschaft und Andacht für alle ab 60 Jahren an.
Freitag Samstag Sonntag	08.12. 09.12. 10.12.	19:00 Uhr 16:00 Uhr 14:00 Uhr	Theatercafé „Das letzte Schaf“ Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte von Ulrich Hub. Nach einer wahren Geschichte – hintersinnig und (g)rasend komisch! Für alle ab 5 Jahren. Weitere Info unter 089 9036699 oder mail@gospelartstudio.de
Sonntag	17.12.	17:00 Uhr	FAM 18+ füreinander aktiv Miteinander Unser junger Gottesdienst für alle ab 18+
Sonntag	24.12.	10:15 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst an Heiligabend Herzliche Einladung zu unserem besonderen Gottesdienst mit Programm für die ganze Familie

*Änderungen vorbehalten. Aktueller Veranstaltungsplan siehe www.glc.de unter Termine.

Quelltor Christliche Freikirche e.V.

Quelltor Christliche Freikirche e.V.
 Kerstin & Christian Staudinger
 Kreuzstraße 22, 85622 Feldkirchen
 info@quelltor.de / <http://www.quelltor.de>



Die christliche Freikirche Quelltor feiert ihren Gottesdienst immer sonntags um 10.30 Uhr im Heisenbergbogen 2, 85609 Dornach-Riem. (Gewerbegebiet bei S-Bahn Linie S2 Haltestelle Riem).

Wir beginnen alle gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen den Gottesdienst mit Gesang. Danach bieten wir für die Kleinkinder (1-6 Jahre) und die Grundschul Kinder (1.-4. Klasse) altersgerechte Kindergottesdienste an. Am Ende des Gottesdienstes freuen wir uns, Sie bei einer Tasse Kaffee mit Kuchen oder einem Erfrischungsgetränk näher kennen zu lernen!

Weitere Infos und aktuelle Veranstaltungstermine zu Treffen wie Frauenbrunch, Männertreffen und anderen Aktionen für Jung und Alt entnehmen Sie bitte unserer Website www.quelltor.de.

Regelmäßige Termine:		
Jeden SONNTAG	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdiensten
Jeden DIENSTAG	19:00 Uhr	Gemeindegebetsabend
Jeden MITTWOCH	19:15 Uhr	24seven junge Erwachsene
Jeden zweiten FREITAG	17:00 Uhr	HIGHWAY Jugendtreff

Aktuelle Termine immer im Web www.quelltor.de



Besondere Veranstaltungen zum Advent 2023 und im Januar 2024

Jeweils Sonntag	03.12. 10.12 17.12.	10:30 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr	Besondere Adventsgottesdienste Traditionelle, aber zeitgemäße Einstimmung auf die Weihnachtstage. Vollgepackt mit moderner und klassischer Musik, Weihnachtstexte aus den Evangelien; ideale Gelegenheit, sich durch den Gottesdienst in festliche Weihnachtsstimmung zu begeben.
Sonntag Heiligabend	24.12.	16:00 Uhr	Familienandacht mit Gestaltung durch die Jugend
Sonntag Heiligabend	24.12.	17:30 Uhr	Erwachsenenandacht
Sonntag	31.12.	11:00 Uhr	Jahresausklang mit Lobpreis
Sonntag	07.01.	10:30 Uhr	Neujahrsgottesdienst

Verweilen und genießen Sie gern nach dem Gottesdienst in unserem Kirchencafé

Eventuelle Änderungen werden auf der Website www.quelltor.de bekannt gegeben.

Gottesdienste online

Unsere Predigten werden aufgenommen und stehen jeden Sonntagmorgen zum Anhören und Ansehen auf www.quelltor.de/predigten (MP3 + Notizen) und www.youtube.de/quelltor (Video) zur Verfügung.

Kontakt zu uns

Das Pastorenehepaar Kerstin & Christian Staudinger ist telefonisch unter 0172-9898925 oder per E-Mail unter info@quelltor.de erreichbar.

VHS-Olm

Volkshochschule im Osten des Landkreises München

Münchner Straße 8 (Eingang Herdweg), 85609 Aschheim, Tel. 089/990177-0
Fax: 089/990177-29, E-Mail: info@vhsolm.de, Internet: www.vhsolm.de



Aus dem Kurs- und Sonderprogramm:

Bienenwachstücher selbst herstellen

Bienenwachstücher – nachhaltig und individuell. In diesem Kurs lernen Sie, wie man diese umweltfreundliche Alternative zu Frischhaltefolie selbst herstellen kann. Mit den Bienenwachstüchern können Sie Ihre Lebensmittel länger frisch halten und gleichzeitig Plastikabfälle reduzieren. Der Kurs findet statt am Di, 05.12.2023 von 19.00 - 20.30 Uhr in Feldkirchen.

Was tun bei Tinnitus?

Ohrgeräusche können vielfältige Ursachen haben und sind in der Bevölkerung weit verbreitet. Zur Entstehung und Aufrechterhaltung des Tinnitus, sowie über mehr oder weniger funktionierende Methoden, ihn wieder "loszuwerden", informiert dieser Vortrag am Mi, 06.12.2023 von 19.00 - 21.00 Uhr von einem Dozenten, der den Tinnitus persönlich gut kennt.

Besuch einer Orchesterprobe der Münchner Philharmoniker

Nicht öffentlicher Probenbesuch am Fr, 08.12.2023, 13.30 - 16.00 Uhr in der Philharmonie.

Sie sind live bei einer Orchesterprobe der Münchner Philharmoniker dabei! So erfahren Sie hautnah die Arbeit eines Profi-Orchesters, erleben, wie intensiv während der Proben an manchen Passagen gefeilt wird, die im Konzert dann spielend leicht klingen und lernen so, genau hin zu hören.

Orchesterprobe mit Petr Popelka, dieser feiert sein Debut, sowie Kirill Gerstein am Klavier mit Kodálys "Tänze aus Galánta", Bartóks Klavierkonzert Nr. 3 und der 6. Symphonie von Dvorák

Vom Springerle und Fatschnkindl - Der Münchner Christkindmarkt

Woher kommen Adventskranz und Fatschenkindl? Wann begann die Tradition der Christkindlmärkte? Manche, uns heute scheinbar vertraute Tradition entstand tatsächlich erst im 19. Jahrhundert. Diese vorweihnachtliche Führung am Di, 19.12.2023 von 12.30 - 14.30 Uhr mit Georg Reichlmayr über den Münchner Christkindmarkt macht Sie mit vielen Traditionen im Advent bekannt.

Richtig erben und vererben

Brauche ich ein Testament? Wie kann ich ein Testament verfassen und welche Formvorschriften muss ich beachten? Hat die EU-Erbrechtsverordnung Auswirkungen auf meine Nachlassgestaltung? Wie verhalte ich mich im Erbfall richtig und was muss ich bei der Abwicklung des Nachlasses beachten? Diese und weitere Fragen werden in dem Vortrag am Do, 07.12.2023, 19.00 - 20.30 Uhr in Aschheim, Sternstr. 5, geklärt.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.vhsolm.de oder Tel.: 089 9901770

**Das Team der vhs olm wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in Jahr 2024**

Jubiläumsausstellung „50 Jahre VHS OLM“

Farbenfrohe Acrylmalerei, ausdrucksstarke Aquarelle, aufwendige Collagentechniken und kreative Pouring Art konnten bei der Jubiläumsausstellung der VHS OLM zum 50-jährigen Bestehen im Feldkirchner Rathaus bestaunt werden. Diese Vielfältige Kreativität der heimischen Künstlerinnen und Künstler wurde auch von Bürgermeister Andreas Janson und VHS Geschäftsleiterin Carmen Stahl in ihren Ansprachen bei der Vernissage gewürdigt.

Insgesamt zehn Tage konnte die Ausstellung im November im Foyer des Rathauses besucht werden.





Nacht- und Notdienst der Apotheken im Dezember 2023

01.12.	Brunnen-Apotheke Kirchheim, Am Brunnen 18 Tel. 089 9037766	Herz-Apotheke Poing, Alte Gruber Str. 2-6 (City Center) Tel. 08121 976776
02.12.	Falken-Apotheke Ismaning, Münchner Straße 38 Tel. 089 96200412	St. Otto-Apotheke Ottobrunn, Rosenheimer Landstr. 53 Tel. 089 62998888
03.12.	Herz-Apotheke Poing, Bürgerstraße 2 Tel. 08121 995500	Franziskus-Apotheke Neufahrn, Bahnhofstraße 55 b Tel. 08165 67267
04.12.	St. Emmeram-Apotheke Heimstetten, Am Gangsteig 5 Tel. 089 9037212	Mary's Apotheke Poing, Alte Gruber Straße 1 Tel. 08121 8880001
05.12.	Apotheke im Forsthaus Anzing, Högerstraße 20 Tel. 08121 1441	Tannen-Apotheke Ottobrunn, Ottostraße 80 Tel. 089 6099644
06.12.	Anker-Apotheke Haar, Waldluststraße 1 Tel. 089 4546180	Korbinian-Apotheke Ismaning, Korbinianstraße 14 Tel. 089 966050
07.12.	Cosima-Apotheke München, Cosimastraße 4 Tel. 089 911564	St. Ulrich-Apotheke Pliening, Münchner Straße 3 Tel. 08121 81145
08.12.	Apotheke am Bahnhof Vaterstetten, Bahnhofstraße 34 Tel. 08106 5455	Apotheke Dr. Aurnhammer Ismaning, Bahnhofstraße 26 Tel. 089 968688
09.12.	Dr. Knorr-Apotheke Feldkirchen, Hohenlindner Straße 1 Tel. 089 9032237	
10.12.	Jagdfeld-Apotheke Haar, Jagdfeldring 87 Tel. 089 454561	St. Georg-Apotheke Poing, Bahnhofstraße 2 Tel. 08121 99060
11.12.	Sonnen-Apotheke Aschheim, Sonnenstraße 2 Tel. 089 9033939	Mary's Apotheke Bogenhausen München, Richard-Strauss-Str. 80-82 Tel. 089 45209991
12.12.	Antonius-Apotheke Vaterstetten, Joh.-Seb.-Bach-Straße 8 Tel. 08106 1270	Rathaus-Apotheke Neufinsing, Rathausplatz 1 Tel. 08121 71324
13.12.	Arnika-Apotheke am Herkomerplatz München, Oberföhringer Straße 2 Tel. 089 9983730	Amalien-Apotheke Ismaning, Bahnhofstraße 17 Tel. 089 968454
14.12.	Herz-Apotheke Poing, Alte Gruber Str. 2-6 (City Center) Tel. 08121 976776	Libellen-Apotheke München, Kreillerstraße 151 Tel. 089 421621
15.12.	Akazien-Apotheke München, Therese-Giehse-Allee 70 Tel. 089 6703003	Tassilo-Apotheke Niederneuching, Münchner Straße 18 Tel. 08123 8890914

16.12.	St. Konrad-Apotheke Haar, Leibstraße 7 Tel. 089 469695	Herz-Apotheke Ärztehaus Poing, Bürgerstraße 2 Tel. 08121 995500
17.12.	Räter-Apotheke Heimstetten, Räterstraße 19 Tel. 089 9030110	Mary's Apotheke Poing, Alte Gruber Straße 1 Tel. 08121 8880001
18.12.	St. Veit-Apotheke München, St.-Veit-Straße 11 Tel. 089 4313678	Apotheke im Forsthaus Anzing, Högerstraße 20 Tel. 08121 1441
19.12.	Stern-Apotheke München, Baumkirchnerstraße 19 Tel. 089 930931	Schloß-Apotheke Markt Schwaben, Erdinger Straße 7 Tel. 08121 5677
20.12.	St. Ulrich-Apotheke Pliening, Münchner Straße 3 Tel. 08121 81145	Neptun-Apotheke München, Waldtruderinger Straße 67 Tel. 089 4304815
21.12.	Brunnen-Apotheke Kirchheim, Am Brunnen 18 Tel. 089 9037766	Wolfgang-Amadeus-Apotheke München, Freischützstraße 92-96 Tel. 089 9574541
22.12.	Falken-Apotheke Ismaning, Münchner Straße 38 Tel. 089 96200412	Margarethen-Apotheke Baldham, Heinrich-Marschner-Straße 70 Tel. 08106 7055
23.12.	St. Georg-Apotheke Poing, Bahnhofstraße 2 Tel. 08121 99060	Solalinden-Apotheke München, Truderinger Straße 304a Tel. 089 421700
24.12.	St. Emmeram-Apotheke Heimstetten, Am Gangsteig 5 Tel. 089 9037212	Domos Apotheke Motorama München, Rosenheimerstraße 30-32 Tel. 089 62447755
25.12.	Friedens-Apotheke München, Truderinger Straße 315 Tel. 089 426522	Rathaus-Apotheke Neufinsing, Rathausplatz 1 Tel. 08121 71324
26.12.	Korbinian-Apotheke Ismaning, Korbinianstraße 14 Tel. 089 966050	Barbarossa-Apotheke München, Wagenbauerstraße 14 Tel. 089 476565
27.12.	SaniPlus-Apotheke München/Riem, Willy-Brandt-Platz 5 Tel. 089 8987810	Herz-Apotheke Poing, Alte Gruber Str. 2-6 (City Center) Tel. 08121 976776
28.12.	Augustinus-Apotheke München, Bajuwarenstraße 50 Tel. 089 422446	Apotheke Dr. Aurnhammer Ismaning, Bahnhofstraße 26 Tel. 089 968688
29.12.	Herz-Apotheke Ärztehaus Poing, Bürgerstraße 2 Tel. 08121 995500	St.-Otto-Apotheke Ottobrunn, Rosenheimer Landstraße 53 Tel. 089 6299888
30.12.	Mary's Apotheke Poing, Alte Gruber Straße 1 Tel. 08121 8880001	Möven-Apotheke Unterföhring, Münchner Straße 38 Tel. 089 9503605
31.12.	Sonnen-Apotheke Aschheim, Sonnenstraße 2 Tel. 089 9033939	Elch-Apotheke Baldham, Marktplatz 7 Tel. 08106 3034980

Für die Richtigkeit der Angaben sind die Apotheken verantwortlich.

CHRISTKINDL

17  DEZ

MARKT

RICHTHOFENSTRASSE 1, 85622 FELDKIRCHEN
14:00 - 20:00 UHR



KULINARISCHE SCHMANKERL | PRODUKTE AUS
FELDKIRCHEN | KUNSTHANDWERKE & MEHR





Unser ADVENTSKALENDER Feldkirchen 2023



TSV Feldkirchen
Olympiastr. 3



Wiech & Chrusse
Beethovenstr. 9



Guhlike und Zagorac
Von-Tucher-Str. 1



Elterngemeinschaft
Königsberger Weg



Fam. Weber
Alpenstr. 5a



Obermeier/Kreitmeier
Breslauer Str.



Lisa Langguth
Sternstraße



Wohngem. Nemecek
Oberndorfer Str. 23a



Burschenverein
Olympiastr. 1



Fam. Wienold
Brauereiweg 2



Madlverein FK
Bahnhofstr. 5



Fürstmann/Molz/Laner
Kreuzstr. 38



Schild & Simonini
Bodmerstr. 5



Ministranten und
PGR St. Jakobus
Kath. Pfarrgarten



Gaa Geuer Glossner
Friedensstr. 9 a/b



Breitschaft/ Raßhofer
Brunnenstraße



Fam. Schwickal
Egerländer Str. 4a



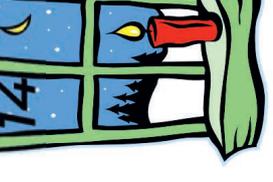
Gartenbauverein
Fasanweg
Lehrgarten



Fam. Ragna / Sturm
Wittelsbacher Str. 8



Elisabeth Gruber
Aschheimer Str. 13



Fam. Grimm
Ottostr. 4a



Ev. Kirchengemeinde
Bahnhofstr. 3



Kath. Frauen
Kreuzstr. 6



Schöne
Weihnachten